



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES



hochschulsport

Tätigkeitsbericht ***– 2014 –***

Rolf Schlicher
Akad. Direktor/Hochschulsportleitung
Hochschulsportzentrum der Universität des Saarlandes
Gebäude B8 1
66123 Saarbrücken
Tel.: 0681/302-57571
Fax: 0681/302-57570
E-Mail: rolf.schlicher@uni-saarland.de
Internet: www.uni-saarland.de/hochschulsport

Inhaltsverzeichnis

1.	Hochschulsport im Jahr 2014	4
2.	Fakten 2014	9
2.1	Programmentwicklung	9
2.1.1	Entwicklung des Hochschulsportprogramms 1996 bis 2014	9
2.1.2	Übersicht über die Anzahl der Kurse und Veranstaltungen in den einzelnen Semestern im Berichtszeitraum 2014	10
2.1.3	Übersicht über neue Sportarten bzw. neue Kurse im Programm im Berichtszeitraum	11
2.1.4	Workshops im Berichtszeitraum	12
2.2	Teilnahmeentwicklung und Auslastung	13
2.2.1	Entwicklung Nutzerzahlen allgemein	13
2.2.2	Teilnahmeentwicklung – kostenpflichtige Kurse	13
2.3	Hochschulsport-Fitnesszentrum <i>Uni-Fit</i>	15
2.3.1	Entwicklung der Mitgliedschaften im <i>Uni-Fit</i>	15
2.3.2	Entwicklung der Buchungen von Einführungskursen im <i>Uni-Fit</i>	16
2.4	Kursangebot <i>Uni in Bewegung</i> für Bedienstete	17
2.4.1	Anzahl und Verteilung der Teilnehmer/innen in den Kursen von <i>Uni in Bewegung</i> im Berichtszeitraum	17
2.4.2	Verlauf der Anmeldezahlen im Angebot <i>Uni in Bewegung</i> in den letzten sechs Jahren	18
2.5	Wettkampfsport	19
2.5.1	Veränderung der Anzahl der Teilnahmen an nationalen und internationalen Wettkampfveranstaltungen in den letzten zehn Jahren	19
2.5.2	Ergebnisbilanz.....	19
2.5.2.1	Teilnahme an Deutschen Hochschulmeisterschaften (DHM) und vergleichbaren Veranstaltungen	19
2.5.2.2	Teilnahme an Europäischen Hochschulmeisterschaften – European University Championships (EUC) 2014.....	21
2.6	Außenanlagen des Hochschulsportzentrums	22
2.6.1	Nutzungsübersicht des Multifunktionsfeldes in Saarbrücken	22

2.6.2	Nutzungsübersicht der Beachvolleyballanlage in Saarbrücken in den Sommersemestern.....	23
2.6.3	Nutzungsübersicht der Beachanlage in Homburg in den Sommersemestern	24
2.6.4	Gesamtübersicht der Nutzung der Außenanlagen.....	24
2.7	Kooperationen.....	26
2.7.1	Kooperation mit dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh).....	26
2.7.2	Kooperation mit dem Sportwissenschaftlichen Institut (SWI).....	26
2.7.3	Kooperation mit dem Landessportverband für das Saarland (LSVS).....	27
2.7.4	Kooperation mit dem Olympiastützpunkt Rheinland-Pfalz/Saarland (OSP)	27
2.7.5	Kooperation mit dem Ministerium für Bildung und Kultur	27
2.7.6	Kooperation mit dem Saarländischen Tennisbund e. V. (STB)	28
2.7.7	Kooperation mit dem Allgemeinen Studierendenausschuss der Universität des Saarlandes (AStA)	28
2.7.8	Kooperation mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW)	28
2.7.9	Kooperation mit der Fachhochschule für Verwaltung des Saarlandes (FHSV)	28
2.7.10	Kooperation mit dem Studentenwerk im Saarland e. V.....	28
2.7.11	Kooperation mit dem Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS).....	29
2.7.12	Kooperationen mit weiteren Vereinen und Institutionen.....	29
2.8	Personal.....	31
2.8.1	Mitarbeiter/innen im Hochschulsportzentrum.....	31
2.8.2	Übungsleiter/innen im Bereich Saarbrücken.....	32
2.8.3	Übungsleiter/innen im Bereich Homburg	35
2.8.4	Mitarbeiter/innen im <i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitnesszentrum.....	36
2.8.5	Übungsleiter/innen im Angebot <i>Uni in Bewegung</i> – Kurse.....	38
2.8.6	Übungsleiter/innen im Projekt <i>UniCamp für Schülerinnen</i>	38
2.8.7	Übungsleiter/innen im Projekt <i>Sieben-Labore-Tour</i>	39
2.8.8	Sonstige (ehrenamtliche) Mitarbeiter/innen	39
2.9	Hochschulsport 2014 – Chronologisch	41

1. Hochschulsport im Jahr 2014

Der vorliegende Tätigkeitsbericht 2014 des Hochschulsportzentrums der Universität des Saarlandes (HSZ) erscheint in diesem Jahr in seiner neunzehnten Ausgabe. Seit 1996 stellt der Tätigkeitsbericht des HSZ in ununterbrochener Reihenfolge das Aufgabenfeld in den vielfältigen Facetten sowie die mittel- und langfristige Entwicklung des Hochschulsports an unserer Universität umfassend dar. Das Hochschulsportzentrum kommt damit §2 (4) der Ordnung des Hochschulsportzentrums nach, jährlich dem Universitätspräsidium über die Erfüllung seiner Aufgaben zu berichten.

In gewohnter Weise werden im ersten Kapitel die wichtigsten Ereignisse und die programmatischen Schwerpunkte des Berichtsjahres zusammengefasst dargestellt. Das Kapitel 2 *Fakten* führt dann wieder alle Detailinformationen zu den zahlreichen Handlungsfeldern des Hochschulsportzentrums – weitgehend ohne beschreibende Texte – auf, so dass sich der/die geneigte Leser/in ein umfassendes Bild von den (Dienst-) Leistungen und den Angebotsbereichen machen kann.

Das vergangene Sommersemester 2014 und das Wintersemester 2014/15, die den Berichtszeitraum dieses Berichtes abdecken, standen beide unter dem erheblichen Einfluss der Spardiskussion an unserer Universität. Die vom Land der Universität auferlegten Sparmaßnahmen haben im Rahmen eines vom Präsidium der UdS angestoßenen und gesteuerten Strukturentwicklungsprozesses die Zentralen Einrichtungen und somit auch das Hochschulsportzentrum erreicht.

In einem durchaus konstruktiv gestalteten Dialog wurde das HSZ – wie alle anderen Zentralen Einrichtungen auch – einer intensiven Analyse unterzogen, die sich sowohl auf die gesamtumfängliche Aufgabenbeschreibung und deren konkrete Umsetzung als auch auf die dafür verwendeten Ressourcen und Ressourcenverteilung bezog. An dieser Stelle erwies sich insbesondere auch die weiter oben schon erwähnte, über Jahre hinweg kontinuierlich durchgeführte Berichterstattung unseres Arbeitsbereiches als sehr hilfreich. Sie lieferte umfangreiches und belastbares Datenmaterial zu der Entwicklung des HSZ, vor allem auch in Hinblick auf die in der Vergangenheit selbst induzierten und zum großen Teil auch selbst erwirtschafteten programmatischen Erweiterungen. Die Transparenz aller Teilbereiche und die dokumentierte Effizienz unserer Arbeit wurden von allen Seiten anerkannt und sehr positiv bewertet.

Die zeitlich und inhaltlich intensive Auseinandersetzung mit dem Hochschulsportzentrum führte zum Ende des Kalenderjahres 2014 zu der vom Präsidium verabschiedeten Position, dass ab Wintersemester 2015/16 eine Reduzierung der Sachmittel als vom HSZ zu erbringende Sparlast durch eine Anhebung der Kursgebühren und der Reservierungsgebühr für die Außenanlagen ausgeglichen werden soll. Das HSZ verbindet mit dieser Maßnahme die Hoffnung, dass der Angebotsumfang nicht wesentlich reduziert werden muss und dass dennoch das durch die Gebühren finanzierte hauptamtliche Personal im bisherigen Umfang am HSZ gehalten werden kann.

Unter den genannten Vorzeichen ist es dem HSZ im Berichtszeitraum trotzdem gelungen, den bisherigen Höchststand an Veranstaltungen aus dem Vorjahr nahezu wieder zu erreichen. Mit 628 durchgeführten Veranstaltungen und Kursen wurden lediglich zwei Veranstaltungen weniger durchgeführt (siehe Punkt 2.1). Bei genauer Ansicht der Verteilung wird deutlich, dass die regulären Sportprogramme sogar noch weiter ausgebaut werden konnten. Lediglich im Bereich der Einführungskurse im *Uni-Fit* erfolgte ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr, der jedoch nicht als außergewöhnlich zu betrachten ist, wenn man den „Eröffnungshype“ des *Uni-Fit*, der sich noch im Vorjahr deutlicher auszuwirken schien, mit berücksichtigt. Die

programmatischen Veränderungen und Erneuerungen sind unter Punkt 2.1.3 und 2.1.4 dargestellt.

Eine sehr erfreuliche Besonderheit stellt das jetzt zu Ende gegangene Wintersemester 2014/15 dar. Trotz einer fast gleichbleibenden Anzahl der Veranstaltungen konnte mit knapp 2.500 Anmeldungen zu kostenpflichtigen Veranstaltungen ein neuer Höchststand vermeldet werden. Insbesondere die Steigerung gegenüber den letzten Semestern ist sehr bemerkenswert. Mit einer Auslastungsquote von 90% liegt diese sprunghaft und deutlich höher als der bisherige Wert der vergangenen Semester, der bei knapp über 80% lag (siehe Punkt 2.2 ff). Fast 1.700 Anmeldungen am ersten Tag der Kursbuchungen im Wintersemester 2014/15 zeigen, dass die Plätze in Hochschulsportkursen ein kostbares, weil knappes Gut sind. Eine unvermeidbare Folge dieses Andrangs ist jedoch auch, dass 671 Anmeldeversuche scheiterten, weil die Kurse schon ausgebucht waren und die Interessenten dann auf den Wartelisten landeten. In einigen wenigen Fällen konnten die Nachfragenden in einem zweiten oder dritten Versuch als Nachrücker einen Platz erhalten. Die von uns eingeräumte und konsequent genutzte Nachrückmöglichkeit begründet zum einen den hohen Wert der Auslastung. Zum anderen dokumentiert sie unser Bemühen, möglichst vielen Personen eine Möglichkeit zu eröffnen, doch noch an ihrem gewünschten Kurs teilnehmen zu können.

Der hohe Andrang führt jedoch auch das Internet mit den diversen am Anmeldeprozess beteiligten Servern zumindest in der Anfangszeit der Anmeldung an seine Grenzen. Für das HSZ und die vielen Nutzer/innen überwiegt trotzdem die Freude, an einem attraktiven und hochbegehrten Programmangebot aktiv beteiligt zu sein. Um diesem Problem zu begegnen, wird im kommenden Sommersemester 2015 die Anmeldung zu Kursen erstmals zeitlich gestaffelt organisiert sein. Mit den in Punkt 2.2 genannten Zahlen untermauert der Hochschulsport seine Aussage, einer der größten Sportanbieter des Saarlandes zu sein.

Das Fitnesszentrum *Uni-Fit* kann mit dem zu Ende gegangenen Jahr 2014 auf sein zweites, vollständiges Betriebsjahr zurückblicken. Organisatorisch stand das *Uni-Fit* 2014 vor der Aufgabe, eine neue Studioleitung zu finden, da die bisherige Studioleitung, Frau Pamela Wittfoth, uns im Januar 2014 verlassen hatte. Die Nachbesetzung der Stelle verzögerte sich, so dass erst ab August mit Herrn Adrian Kalb ein adäquater Nachfolger zur Verfügung stand. Die Zeit der Vakanz stellte sowohl das HSZ insgesamt also auch das im *Uni-Fit* eingesetzte Personal vor große Herausforderungen, die jedoch hervorragend bewältigt wurden.

Die beiden Kenngrößen „Bestand an Mitgliedsverträgen“ und „Anzahl der durchgeführten Einführungskurse“ (siehe Punkt 2.3) belegen, dass wir uns im Ergebnis unserer Arbeit betriebswirtschaftlich exakt entlang der Vorgaben des 2011 vorgelegten Businessplanes bewegen. Der Bestand von knapp 550 Mitgliedsverträgen zum Ende des Berichtsjahres bedeutet, dass wir unserer Vorgabe, die Aufwendungen für den Personaleinsatz im *Uni-Fit* durch unsere Einnahmen selbst zu erwirtschaften, nachkommen können. Dieses ist auch faktisch notwendig, da die finanzielle Unterstützung des Betriebes aus Kompensationsmitteln als Starthilfe zum 30.09.2014 ausgelaufen ist. Die Erfahrungen des vergangenen Jahres mit dem Betrieb im Gebäude insgesamt weisen jedoch auch in die Richtung, dass die von uns geplanten 600 bis 650 Mitglieder vielleicht im Trainingsbetrieb im *Uni-Fit* für sich betrachtet zu erreichen wären, für das gesamte Gebäude jedoch unrealistisch erscheinen. In Kombination mit über 1.300 Kursbuchungen im Multifunktionsraum sind die Duschen und Umkleiden des Gebäudes hoffnungslos überlastet. Gleiches gilt für die Lüftung, insbesondere in den Sommermonaten. Das kommende Betriebsjahr wird daher wegweisend dafür sein, in welcher Höhe wir Rücklagen zum Ersatz der Trainingsgeräte im *Uni-Fit* bilden können. Neben der Finanzierung des Personals, ist auch die Finanzierung des Geräteersatzes eine Verpflichtung, die wir eingegangen sind.

Erschwerend kommt hinzu, dass uns die Folgen von Baumängeln zunehmend beschäftigen. So wird es wahrscheinlich im August 2015 zu einer Schließung des Gebäudes kommen, da der Duschtrakt vollständig renoviert werden muss. Diese Schließung wird erheblichen Einfluss auf die wirtschaftliche Situation des *Uni-Fit* haben. Es bleibt zu hoffen, dass wir den Zeitraum der Schließung möglichst kurz halten können und sich die wohl unvermeidlichen mittelfristigen Auswirkungen auf die Nutzerzahlen nicht allzu negativ auf die Bilanz auswirken.

Im Berichtszeitraum schrieb auch der Programmbereich *Uni in Bewegung* seine eigene Erfolgsgeschichte weiter. Zum Sommersemester 2014 wurde nach einer gemeinsam mit der Personalabteilung durchgeführten Umfrage zu Ergänzungswünschen im Programm ein zusätzlicher Yoga-Kurs eingeführt. Damit stieg die Anzahl der Kurse in diesem auf den Bewegungsaspekt innerhalb des betrieblichen Gesundheitsmanagements ausgerichteten Programmangebot auf 17 Kurse (vgl. Punkt 2.4). Dem steigenden Angebot folgte sofort die steigende Nachfrage. In zwei Schritten konnte die Zahl der am Programm teilnehmenden Bediensteten der Universität von 305 (WiSe 2013/14) über 346 (SoSe 2014) auf 374 (WiSe 2014/15) erhöht werden. Diese Zahlen bedeuten nicht nur einen neuen Höchststand, sondern auch eine hervorragende Auslastung von 89% und ist somit nahezu identisch zu der Auslastung des Hochschulsportprogramms insgesamt.

Zum Wintersemester 2014/15 wurden die fünf bestehenden Kurse *Präventives Krafttraining* in sogenannten *Flexikurse* umgewandelt, wie dieses bereits im Vorjahr bei den Kursen *Präventive Ausgleichsgymnastik* durchgeführt wurde. Diese Maßnahme erlaubt es den Bediensteten, innerhalb einer Woche einen anderen Kurs der gleichen Gruppe zu besuchen, wenn sie an der Kursteilnahme an ihrem eigentlich gebuchten Kurs terminlich verhindert sind. Als weitere qualitative Steigerung unseres Services und unserer Dienstleistungen im Bereich *Uni in Bewegung* können die Teilnehmer/innen in den fünf *Präventiven Krafttrainingskursen* bis zum Ende des Wintersemesters 2014/15 die im *Uni-Fit* eingesetzte Software zur Trainingsdokumentation und -steuerung kostenfrei ausprobieren. Ab dem Sommersemester 2015 soll dieses Angebot dann kostengünstig zum Kurs hinzu buchbar sein.

Im Bereich des Wettkampfsports der Universität des Saarlandes haben im Berichtsjahr 88 studierende Athleten/innen (33 Frauen, 55 Männer) an 16 nationalen Deutschen Hochschulmeisterschaften und adh-Open-Veranstaltungen sowie an einer Europäischen Hochschulmeisterschaft (EUC) teilgenommen. Dabei wurden 5 Titel als Deutsche/r Hochschulmeister/in erreicht. Viermal konnte die Deutsche Vizemeisterschaft errungen werden und zweimal die Bronzemedaille (siehe Punkt 2.5). Mit diesen Ergebnissen darf man wieder von einem erfolgreichen Jahr für den Wettkampfsport im Hochschulbereich sprechen. Einen gewissen Anteil daran hat auch, dass sich im Laufe des Jahres die Fachhochschule für Verwaltung (FHSV) unserer Wettkampfgemeinschaft (WG Saarland), die bisher aus Universität und HTW bestand, angeschlossen hat. Eine Bronzemedaille und der 5. Platz bei den Badminton Europameisterschaften der Studierenden in Rotterdam (Niederlande) stellen auch in diesem Jahr großartige Leistungen im internationalen Vergleich dar.

Auffällig ist allerdings auch der weitere Rückgang der Teilnehmezahlen. Inwieweit die Zeiteinschränkungen während des Studiums durch stärker verschulte Bachelor- und Masterstudiengänge hierbei eine Rolle spielen, wird längerfristig und im Vergleich mit anderen Hochschulen weiter der Beobachtung bedürfen. Besondere Gründe lagen zum Teil darin, dass einige von uns regelmäßig beschickte Meisterschaften, wie zum Beispiel die DHM Gerätturnen, im Jahr 2014 nicht stattgefunden haben, da leider kein Ausrichter gefunden werden konnte oder dass mangels Qualifikation einige DHM's nicht beschickt werden konnten.

Die weiter oben schon ausführlicher dargestellte erfreulich hohe Auslastung unserer Angebote ist zu einem guten Teil unserer immer professioneller werdenden Öffentlichkeitsarbeit

zuzuschreiben. Das meistgenutzte Medium ist dabei die in die Uniseite eingebettete Homepage des Hochschulsportzentrums. Diese wird nicht nur zu Semesterbeginn für Informationen zu den Sportkursen und deren Buchung stark frequentiert, sondern auch über den kompletten Semesterzeitraum regelmäßig besucht. Über die News-Funktion werden wöchentlich aktuelle Berichte, Termine, Veranstaltungen und weitere Nachrichten rund um das Hochschulsportangebot eingestellt und auch die Bildergalerien der Turniere und Events erfreuen sich großer Beliebtheit.

Ergänzend zur Homepage pflegt das Hochschulsportzentrum eine eigene Facebook-Seite. Der Service-Gedanke für die Nutzerinnen und Nutzer steht auch hier im Mittelpunkt. Wenn man die Kurve der „Gefällt mir“-Angaben betrachtet, so zeigt sich, dass im Berichtsjahr die Anzahl derjenigen, die sich über Facebook informieren und auf dem Laufenden halten, fast verdoppelt hat.

Um die Informationen flächendeckend auf dem Campus zu verbreiten, bedient sich das Hochschulsportzentrum vieler verschiedener Kanäle. So werden die Info-Monitore auf dem Campus und in der Mensa regelmäßig mit Folien über Veranstaltungen und Terminen bestückt. Der Programmflyer wurde im Wintersemester 2014/15 in 7000facher Auflage gedruckt und campusweit, in Homburg und an der HTW ausgelegt und verteilt. 2014 wurden insgesamt elf monatliche Hochschulsport-Newsletter an rund 800 Abonnenten verschickt.

Erwähnenswert ist hier auch die Zusammenarbeit mit verschiedenen universitären Einrichtungen, beispielsweise mit der Pressestelle beim Versand von Pressemitteilungen und in beratender Funktion beim Web-Auftritt. Das Hochschulsportzentrum ist regelmäßig mit Artikeln im AStA-Magazin Champus vertreten und zeigte auch im zurückliegenden Jahr Präsenz bei diversen Info-Basaren und Einführungsveranstaltungen der Fakultäten und Fachschaften für die Studienanfänger/innen. Seinen gewohnten Beitrag zur positiven Darstellung der Universität leistete das HSZ wieder am Tag der offenen Tür der UdS mit einem Show-Programm und diversen Mitmachangeboten.

Auf die ausführliche Darstellung vieler weiterer berichtenswerter Entwicklungen, Events und Serviceleistungen, wie z. B. die Personalentwicklung, die Nutzung der Außenanlagen und die Kooperationen, soll an dieser Stelle nicht näher eingegangen werden und es wird auf das nachfolgende Kapitel *Fakten* verwiesen. Insbesondere die Rubrik *Hochschulsport 2014 – Chronologisch* verdeutlicht die erneute Vielfalt und Dichte der Ereignisse.

Abschließend kann das Hochschulsportzentrum trotz zahlreicher weitreichender und strategischer Herausforderungen auf ein sehr erfolgreiches Berichtsjahr 2014 zurück blicken. Die Angebotsvielfalt konnte auf höchstem quantitativem und qualitativem Niveau gehalten werden. Die Nachfrage und Auslastung konnte gegenüber den Vorjahren nochmals erheblich gesteigert werden. Der Hochschulsport hat 2014 so viele Menschen bewegt wie niemals zuvor. Vor dem Hintergrund bisher weitgehend stagnierender und zukünftig rückläufiger regelmäßiger Zuwendungen ist dies ein überzeugender Beleg dafür, dass unsere Arbeit von einem permanenten (Um-)Gestaltungswillen und Streben nach Effizienz geprägt war und ist. Die Ergebnisse der Sparbeschlüsse in Bezug auf das HSZ sind die konkreten Folgen dessen, dass das Präsidium dieser Einschätzung gefolgt ist und unsere bisherigen Bemühungen als solche anerkannt hat. An dieser Stelle möchte sich das HSZ bei allen an diesem Prozess beteiligten Personen, insbesondere dem Präsidenten und dem gesamten Präsidium der UdS sowie Senatsbeauftragten für den Hochschulsport, für den konstruktiven Dialog und die Unterstützung bedanken.

Unser Dank gilt auch ausdrücklich allen unseren universitätsinternen und externen Kooperationspartnern für die fruchtbare und sehr gute Zusammenarbeit, ohne die das Erreichte nicht möglich wäre. Ebenso gebührt unseren weit mehr als 150 Lehrbeauftragten und

Trainern/innen in den unterschiedlichsten Bereichen und an den beiden Standorten ein ganz herzlicher Dank für ihr Engagement für den Hochschulsport und für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Mein besonderer Dank gilt allen unmittelbar im Hochschulsportzentrum beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ihre permanente Bereitschaft, sich mit größtem Einsatz für die gemeinsam getragenen Ziele und Inhalte unseres Hochschulsports einzusetzen, verdient größten Respekt. Dieses Engagement bildet die Grundlage für den programmatischen Ausbau und wirtschaftlichen Erfolg des HSZ und schafft damit erst die finanziellen und letztendlich personellen Ressourcen, um das vorliegende Programm in Qualität und Umfang so realisieren zu können.

Das Jahr 2015 wird geprägt sein von der Umsetzung der Sparbeschlüsse, deren Auswirkungen auf die Universität als Ganzes, wie auch auf den Hochschulsport für uns nur in Ansätzen prognostizierbar sind. Wir hoffen und wünschen uns sehr, dass wir unsere Arbeit mit der gleichen Freude und mit weiterhin sehr guten Ergebnissen in einem positiven Umfeld einer intakten und attraktiven Universität werden fortsetzen können. Das HSZ und seine Mitarbeiter/innen werden ihren Beitrag dazu leisten.



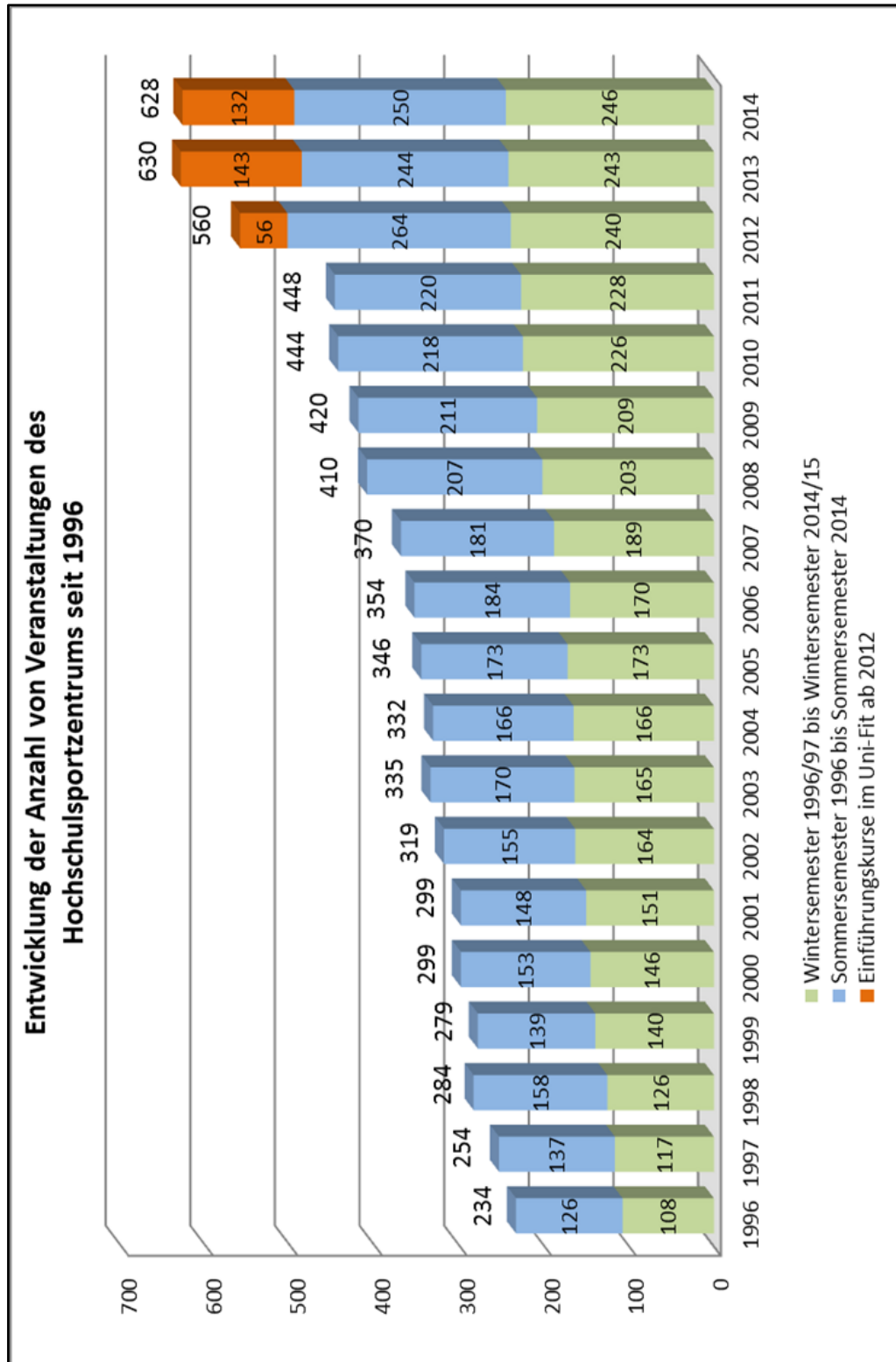
(Rolf Schlicher)

Saarbrücken im Februar 2015

2. Fakten 2014

2.1 Programmentwicklung

2.1.1 Entwicklung des Hochschulsportprogramms 1996 bis 2014



2.1.2 Übersicht über die Anzahl der Kurse und Veranstaltungen in den einzelnen Semestern im Berichtszeitraum 2014

Art der Veranstaltungen	SoSe 2014	WiSe 2014/15
Wöchentliche Kurse in Saarbrücken	128	125
Wöchentliche Kurse in Homburg	43	41
Kurse für Bedienstete <i>Uni in Bewegung</i> in Saarbrücken, Homburg und Dudweiler	17	17
Workshops	13	16
Events in Saarbrücken und Homburg	6	3
Exkursionen – Hochschulsport <i>On Tour</i>	4	---
Ferienprogramm in Saarbrücken	28 (WiSe 2013/14)	29 (SoSe 2014)
Ferienprogramm in Homburg	11 (WiSe 2013/14)	15 (SoSe 2014)
Summe der Kurse im Semester	250	246
Einführungskurse im <i>Uni-Fit</i> im Kalenderjahr 2014	132	
Summe der Kurse im Berichtsjahr	628	

2.1.3 Übersicht über neue Sportarten bzw. neue Kurse im Programm im Berichtszeitraum

Standort Saarbücken:

- Aroha® (SoSe 2014)
- Autogenes Training (SoSe 2014)
- Bachata (WiSe 2014/15)
- Bauch-Express (SoSe 2014)
- Boxilates (SoSe 2014)
- Circuit Blast (SoSe 2014)
- deepWORK® (WiSe 2014/15)
- Flexi-Bar®-Express (SoSe 2014)
- Handball Damen (SoSe 2014)
- Kickboxen (WiSe 2014/15)
- Modern Dance (WiSe 2014/15)
- Rücken-Express (SoSe 2014)
- Shaolin Kung Fu (englischsprachig) (SoSe 2014)
- Zumba®Step (SoSe 2014)

Standort Homburg:

- Ballett für Anfänger/innen (SoSe 2014)
- Ballett für Fortgeschrittene, Kooperation (WiSe 2014/15)
- Booiaka® (SoSe 2014)
- Leichtathletiktreff (SoSe 2014)
- Muscle Fire (SoSe 2014)
- Schwimmen für Anfänger/innen, Kooperation (WiSe 2014/15)
- Selbstverteidigung nach traditionellem Taekwon-Do (WiSe 2014/15)
- Tischtennis, Kooperation (WiSe 2014/15)

2.1.4 Workshops im Berichtszeitraum

In folgenden Sportarten wurden im Berichtszeitraum ein oder mehrere Workshops durchgeführt:

Sommersemester 2014:

- Broadway Dance
- Charleston
- Entspannungsverfahren (Homburg)
- Feldenkrais: Freiheit für Schulter und Nacken
- Klettern für Anfänger/innen 1 und 2
- Meditation
- Rudern – Kompaktkurse für Anfänger/innen 1 und 2
- Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen (Homburg)
- Selbstmassage
- Sportschießen
- Stressbewältigung

Wintersemester 2014/15:

- Charleston
- CranioSacral Yoga
- Entspannungsverfahren (Homburg)
- Feldenkrais: Freiheit für Schulter und Nacken
- Gewichtsmanagement heute
- Klettern – Anfängerkurs 1, 2 und 3
- Klettern – Vorstiegskurs für Fortgeschrittene
- Lacrosse zum Kennenlernen
- Meditation
- Musical Dance
- Reggaeton
- Selbstmassage
- Sportschießen
- Tanzen – Fit für den Winterball

2.2 Teilnahmeentwicklung und Auslastung

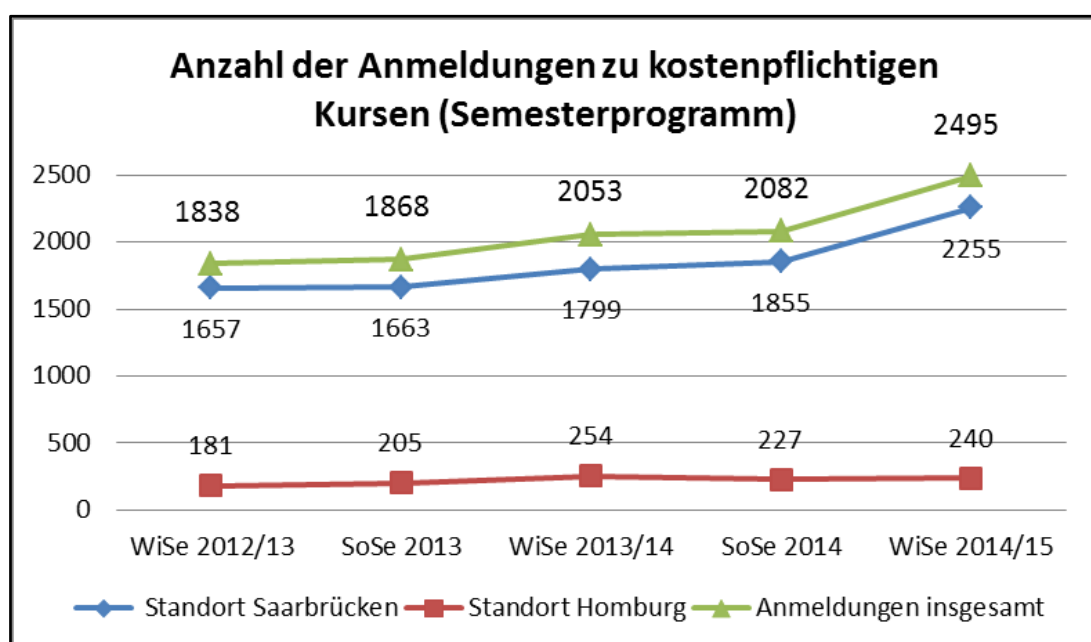
2.2.1 Entwicklung Nutzerzahlen allgemein

Da ein Teil des Hochschulsportangebotes nach wie vor kosten- und anmeldefrei ist, kann eine exakte Anzahl von Nutzer/innen nicht angegeben werden. Temporäre Zugangskontrollen in diesen Veranstaltungen geben zwar Hinweise auf die Auslastung, diese schwankt jedoch erfahrungsgemäß im Semesterverlauf. Darüber hinaus sind das freie Training im *Uni-Fit*, freie Spielgruppen auf den Außenanlagen und Teilnahmen am Wettkampfsport nicht ohne Weiteres mit Kursteilnahmen gleichzusetzen.

Zählt man für das jetzt zu Ende gehende Wintersemester 2014/15 die unter Punkt 2.2.3 erwähnten Kurse, die Anmeldungen für *Uni in Bewegung* sowie die freiwilligen Anmeldungen zu nicht kosten- und anmeldepflichtigen Veranstaltungen zusammen, erhält man eine Summe von 3.592 registrierten Anmeldungen. Die tatsächliche wöchentliche Teilnahme dürfte bei Hinzunahme von derzeit ca. 550 Nutzer/innen im *Uni-Fit* (mit ca. 1,5 Trainingsterminen je Woche) und den jeweilig vorgeschalteten Einführungskursen sowie den anmeldefreien Großveranstaltungen, wie z. B. Groupfitness for free/Zumba oder Basketball, bei weit **über 4.500 Teilnahmefällen je Woche** liegen. Damit dürfte das Hochschulsportzentrum weiterhin einer der größten, wenn nicht gar der größte Sportanbieter des Saarlandes sein. In jedem Falle ist er jedoch die größte soziale Einrichtung der Universität.

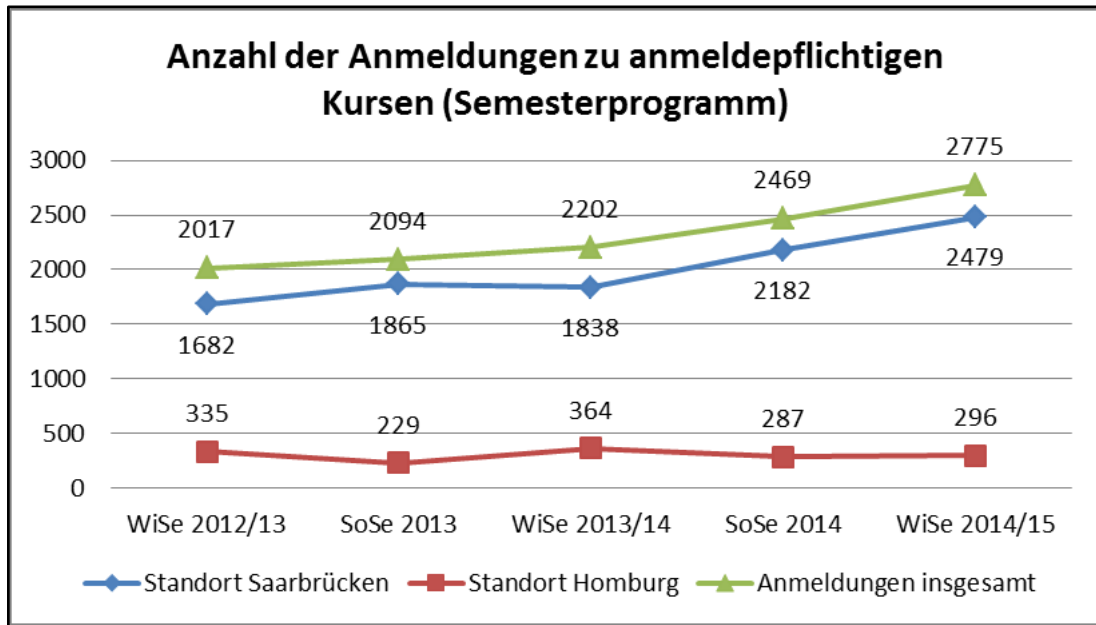
2.2.2 Teilnahmeentwicklung – kostenpflichtige Kurse

Die nachstehende Grafik stellt die Entwicklung der Anzahl der Anmeldungen zu kostenpflichtigen Veranstaltungen in den letzten fünf Semestern für das Sportangebot während der Vorlesungszeit auf dem Campus in Saarbrücken und im Bereich der Medizinischen Fakultät in Homburg dar. Zu diesen Zahlen könnten noch die Anmeldungen im jeweiligen Semester zu Kursen im Bereich *Uni in Bewegung* hinzugezählt werden (siehe Punkt 2.4). Die Anmeldungen zu Einführungskursen im *Uni-Fit*, die im Jahresverlauf dargestellt werden, sind ebenfalls in dieser Grafik nicht berücksichtigt (siehe hierzu Punkt 2.3.2).



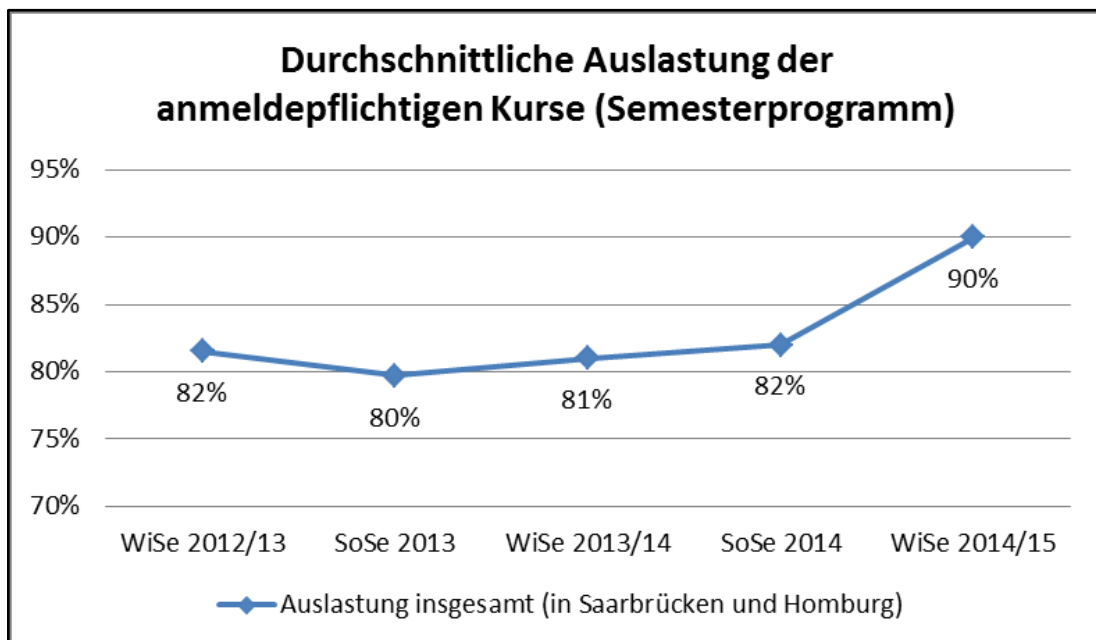
2.2.3 Teilnahmeentwicklung – anmeldepflichtige Kurse

Die hohe Nachfrage erfordert es, in einigen Sportarten (z. B. Badminton oder Beachvolleyball) eine Anmeldepflicht einzuführen, gleichwohl die Teilnahme an sich kostenfrei ist. Die nachstehende Grafik verdeutlicht die Entwicklung der Anzahl aller anmeldepflichtigen Veranstaltungen – sowohl kostenfreie als auch kostenpflichtige – in den letzten 5 Semestern.



2.2.4 Entwicklung der Auslastung bei anmeldepflichtigen Kursen

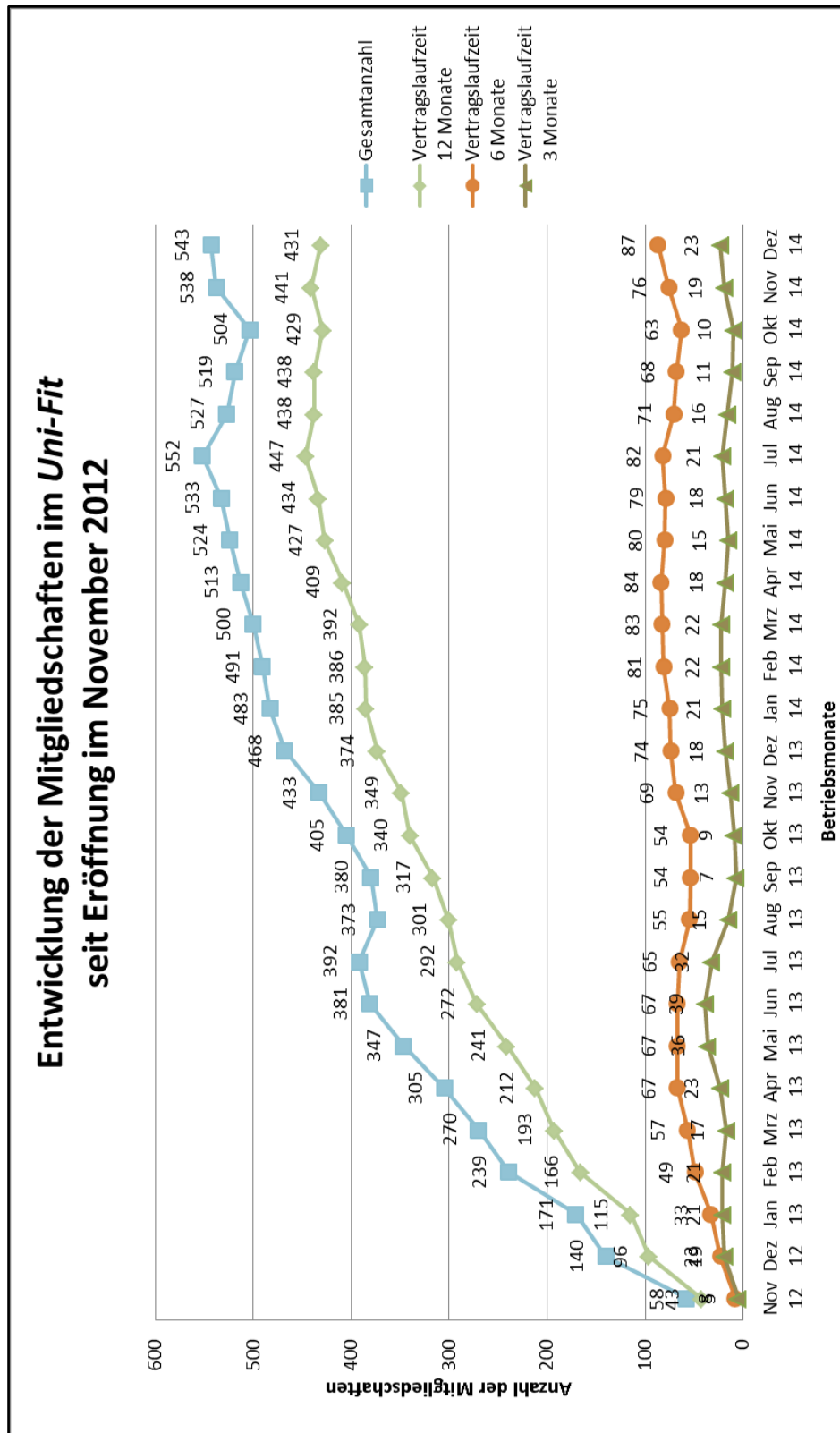
Da wir im vergangenen Wintersemester eine deutlich höhere Anzahl von Anmeldungen zu unseren Veranstaltungen zu verzeichnen hatten, obwohl wir aufgrund begrenzter Raumkapazitäten nur unwesentlich mehr Veranstaltungen anbieten konnten, kann dieser Zuwachs nur auf eine noch bessere Auslastung unserer Angebote zurück zu führen sein. Die nachstehende Grafik belegt diesen Anstieg der Auslastung unserer anmeldepflichtigen Kurse.



2.3 Hochschulsport-Fitnesszentrum *Uni-Fit*

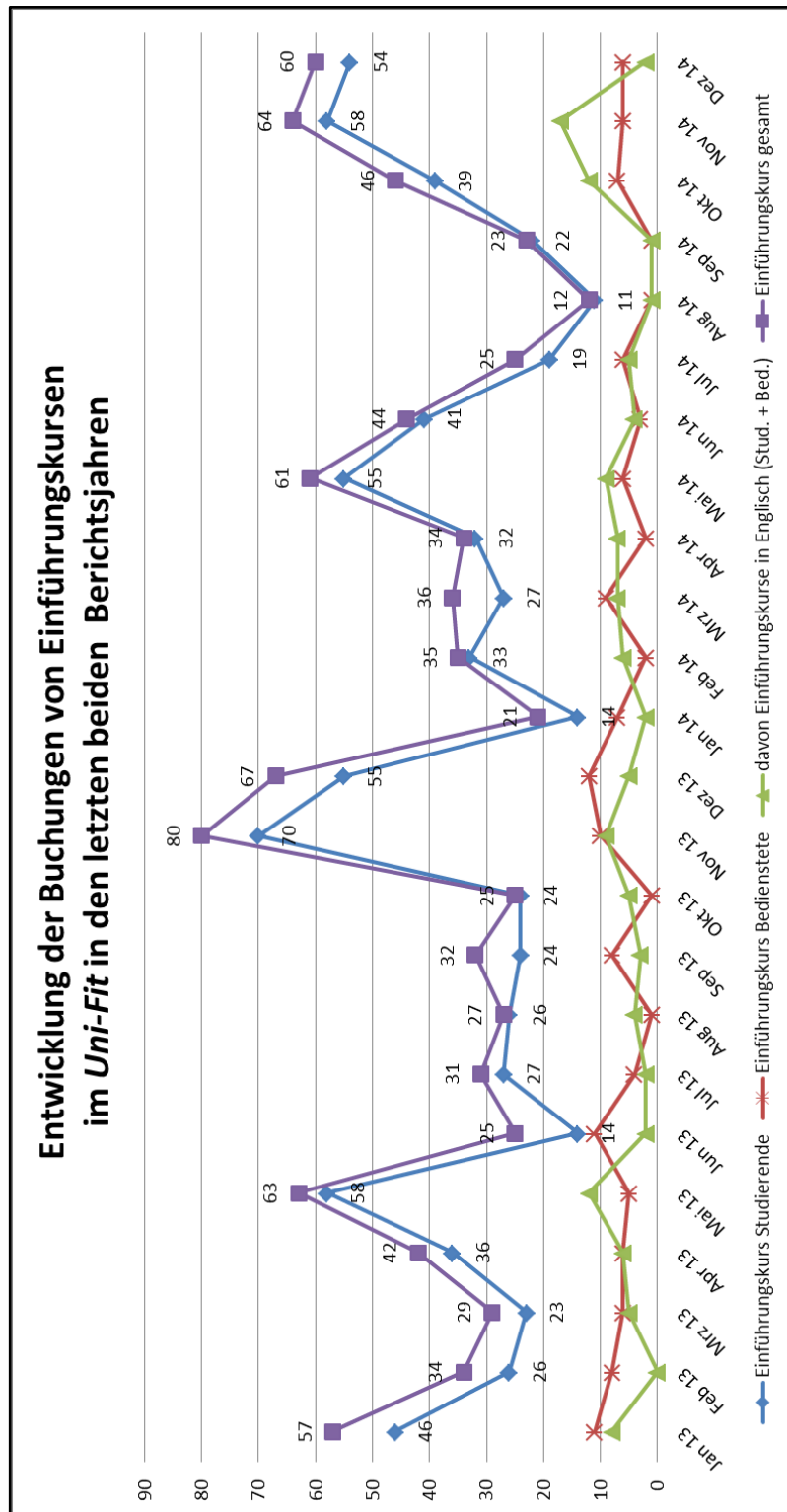
2.3.1 Entwicklung der Mitgliedschaften im *Uni-Fit*

Die nachstehende Grafik zeigt die Entwicklung der Mitgliedschaften im *Uni-Fit*, differenziert nach der Laufzeit von drei, sechs und zwölf Monaten und deren Gesamtzahl im Berichtsjahr 2014 und seit der Eröffnung im Jahr 2012.



2.3.2 Entwicklung der Buchungen von Einführungskursen im Uni-Fit

Die nachstehende Grafik zeigt den Verlauf der Buchungen von Einführungskursen in den vergangenen zwei Berichtsjahren. Der weit überwiegende Teil der Kursbuchungen führt im Anschluss an den Einführungskurs zum Abschluss einer Mitgliedschaft. Die Einführungskurse werden bedarfsabhängig auch in englischer Sprache durchgeführt und bestehen aus drei Kurseinheiten zu je 90 Minuten mit einem Theorie- und Praxisteil. Die Einführungskurse werden mit einer Anzahl von 3 – 4 Personen durchgeführt. Im Berichtszeitraum 2014 wurden insgesamt 132 Einführungskurse von 461 Teilnehmer/innen gebucht.

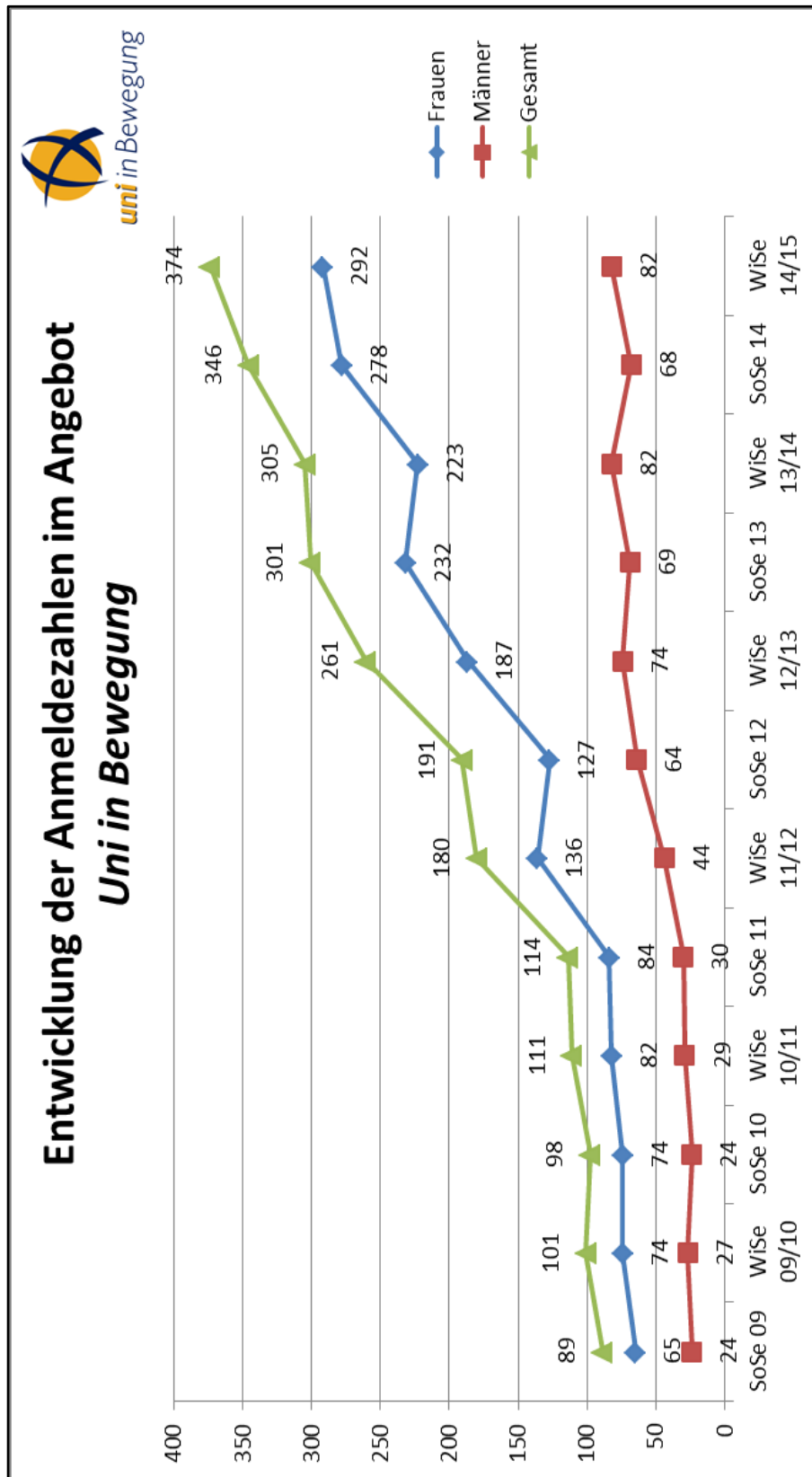


2.4 Kursangebot *Uni in Bewegung* für Bedienstete2.4.1 Anzahl und Verteilung der Teilnehmer/innen in den Kursen von *Uni in Bewegung* im Berichtszeitraum

Periode	Kursart (Anzahl der Kurse)	Anzahl Teilnehmer/innen
Sommer- semester 2014	Präventive Ausgleichsgymnastik Saarbrücken (7)	139
	Präventive Ausgleichsgymnastik Homburg (1)	9
	Präventive Ausgleichsgymnastik Dudweiler (1)	4
	Präventives Krafttraining Saarbrücken (5)	112
	Präventives Schwimmen / Aqua Jogging Saarbrücken (1)	25
	Nordic Walking Saarbrücken (1)	15
	Yoga Saarbrücken (1)	42
	Summe	346

Periode	Kursart (Anzahl der Kurse)	Anzahl Teilnehmer/innen
Winter- semester 2014/15	Präventive Ausgleichsgymnastik Saarbrücken (7)	152
	Präventive Ausgleichsgymnastik Homburg (1)	17
	Präventive Ausgleichsgymnastik Dudweiler (1)	4
	Präventives Krafttraining Saarbrücken (5)	120
	Präventives Schwimmen / Aqua Jogging Saarbrücken (1)	30
	Nordic Walking Saarbrücken (1)	13
	Yoga Saarbrücken (1)	38
	Summe	374

2.4.2 Verlauf der Anmeldezahlen im Angebot *Uni in Bewegung* in den letzten sechs Jahren



2.5 Wettkampfsport

2.5.1 Veränderung der Anzahl der Teilnahmen an nationalen und internationalen Wettkampfveranstaltungen in den letzten zehn Jahren

Jahr	Anzahl der Athletinnen	Anzahl der Athleten	Gesamtzahl der Athlet/innen
2004	46	79	125
2005	78	126	204
2006	42	101	143
2007	78	104	182
2008	95	125	220
2009	87	120	207
2010	75	103	178
2011	61	99	160
2012	42	111	153
2013	34	96	130
2014	33	55	88

2.5.2 Ergebnisbilanz

Die Veranstaltungen, Anzahl der Teilnehmer/innen sowie Ergebnisse bei den einzelnen Wettbewerben im Wettkampfsjahr 2014 können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

2.5.2.1 Teilnahme an Deutschen Hochschulmeisterschaften (DHM) und vergleichbaren Veranstaltungen

Veranstaltung	Teilnehmer/innen	Ergebnisse und Platzierung
DHM Badminton Team (Zwischenrunde) 15. Januar 2014 in Freiburg	2 Athletinnen, 2 Athleten	2. Platz in der Zwischenrunde, damit hat sich das Team der WG Saarbrücken leider nicht für die Endrunde der DHM Badminton qualifiziert. Susanne Koschnick, Meike Maus, Marc Schenkelberger, Marvin Seidel
DHM Leichtathletik 5. Februar 2014 in Frankfurt-Kalbach	1 Athletin, 1 Athlet	1. Platz und damit Deutsche Hochschulmeisterin über 60m Frauen: Lisa Schorr 4. Platz Stabhochsprung: Amdan Traore

DHM Trampolin 15. Februar 2014 in Heidelberg	6 Athletinnen, 1 Athlet	2. Platz im Synchron Mixed: Jasmin Charouf und Gordian Wolf 3. Platz der Mannschaftswertung: Team der Universität des Saarlandes mit Jasmin Charouf, Patricia Römer, Verena Steffen und Gordian Wolf
DHM Judo 2. bis 4. Mai 2014 in Münster	1 Athletin, 1 Athlet	5. Platz Minou Molzahn weitere Teilnahme: Marius Brill
DHM Rennrad 11. Mai 2014 in Leipzig	1 Athlet	aufgrund eines Defekts am Rad leider ausgeschieden: Max Ehrhardt
DHM Handball Frauen (Vorrunde) 14. Mai 2014 in Saarbrücken	13 Athletinnen	3. Platz in der Vorrunde, damit ist das Team der WG Saarbrücken leider nicht für die Zwischenrunde qualifiziert. Susanne Deutschen, Joline Müller, Annika Alt, Lisa Szyguala, Saskia Haag, Gina von Gilgenheimb, Marlen Schmidt, Sara Krieg, Lara Hauslick, Katharina Handermann, Jeanne Charlier, Maren Weinandy, Christina Schuh, Axel Koch (Coach)
DHM Schwimmen 16. bis 18. Mai 2014 in Bayreuth	1 Athlet	12. Platz über 200m Schmetterling, 20. Platz über 100m Schmetterling, 46. Platz über 50m Schmetterling: Mostafa Ismail
DHM Fußball (Vorrunde) 21. Mai 2014 in Kaiserslautern	14 Athleten	1. Platz in der Vorrunde, damit für die Zwischenrunde qualifiziert. Dominic Altmeyer, Johannes Britz, Yannick Donate, Jonas Dostert, Mathäus Gornik, Philip Luck, Carsten Mann, Max Plüschke, Christoph Rauber, Karsten Rauber, Tim Schäfer, Marvin Scherschel, Benedikt Stolz, Titan Monostori (Coach)
DHM Leichtathletik 29. Mai 2014 in Kassel	1 Athletin	1. Platz und damit Deutsche Hochschulmeisterin im Speerwurf: Christin Hussong
DHM Badminton 29. Mai bis 1. Juni 2014 in Tübingen	1 Athletin, 3 Athleten	Achtelfinale: Fabian Hammes Weitere Teilnahmen: Sven-Eric Kastens, Susanne Koschnick, Philip Welker
DHM Fußball (Zwischenrunde) am 4. Juni 2014 in Karlsruhe	16 Athleten	2. Platz, damit leider nicht für die Endrunde qualifiziert. Dominic Altmeyer, M. Birkenbach, Johannes Britz (verletzt), T. Cullmann, Yannick Donate, Jonas Dostert, Mathäus Gornik, Carsten Mann, Max Plüschke, Christoph Rauber, Karsten Rauber, Tim

		Schäfer, Marvin Scherschel, Benedikt Stolz, Mario Valc, Titan Monostori (Coach)
adh-Open Wellenreiten 7. bis 14. Juni 2014 in Seignosse (Frankreich)	2 Athleten	Lutz Linneweber, Jan Wähnke Keine vordere Platzierung
DHM Boxen 7. bis 14. Juni 2014 in Kiel	1 Athletin, 2 Athleten	2. Platz im A-Turnier: Ricarda Herguijela 3. Platz im A-Turnier: Rashid Gadzhiev 1. Platz im B-Turnier: Hassan Zein
DHM Tischtennis 13. bis 15. Juni 2014 in Hamburg	3 Athletinnen, 4 Athleten	1. Platz Mixed, 2. Platz Damen-Einzel, 2. Platz Doppel: Theresa Adams (FHSV) Theresa Adams, Nicolai Zhukov, Fabienne Forse, Sarah Schneider, Hagen Scholl, Daniel Scholer, Leo Stynen
DHM Rudern 4. bis 6. Juli 2014 in Hannover	1 Athletin	1. Platz und damit Deutsche Hochschulmeisterin im Leichtgewicht Einer Frauen: Elisabeth Ursprung
adh-Open Lacrosse 25. bis 27. Juli 2014 in Duisburg-Essen	4 Athleten	Karsten Knuth, Rafael Jacob, Agu Vahtrik, Thomas Karos
DHM Crosslauf 8. November 2014 in Pforzheim	1 Athletin	13. Platz in der Damenwertung: Andrea Dincher (32:42,8 min.)

2.5.2.2 Teilnahme an Europäischen Hochschulmeisterschaften – European University Championships (EUC) 2014

Veranstaltung	Teilnehmer/innen	Ergebnisse und Platzierung
EUC Badminton 2. bis 9. August 2014 in Rotterdam	2 Athletinnen, 3 Athleten	3. Platz im Herren-Einzel und damit Bronze-Medaille: Tobias Wadenka Viertelfinale und 5. Platz im Damen-Doppel: Linda Reuther und Susanne Koschnick Achtelfinale im Herren-Einzel: Mathieu Pohl, Sebastian Rduch Achtelfinale Herren-Doppel: Mathieu Pohl und Sebastian Rduch Achtelfinale Mixed: Susanne Koschnick und Tobias Wadenka

Wie die dargestellten Ergebnisse im bundesweiten Vergleich sowohl für den Berichtszeitraum als auch im längerfristigen Verlauf zwischen den Hochschulen zu bewerten sind, kann auf der folgenden Internetseite des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes adh nachgelesen werden:

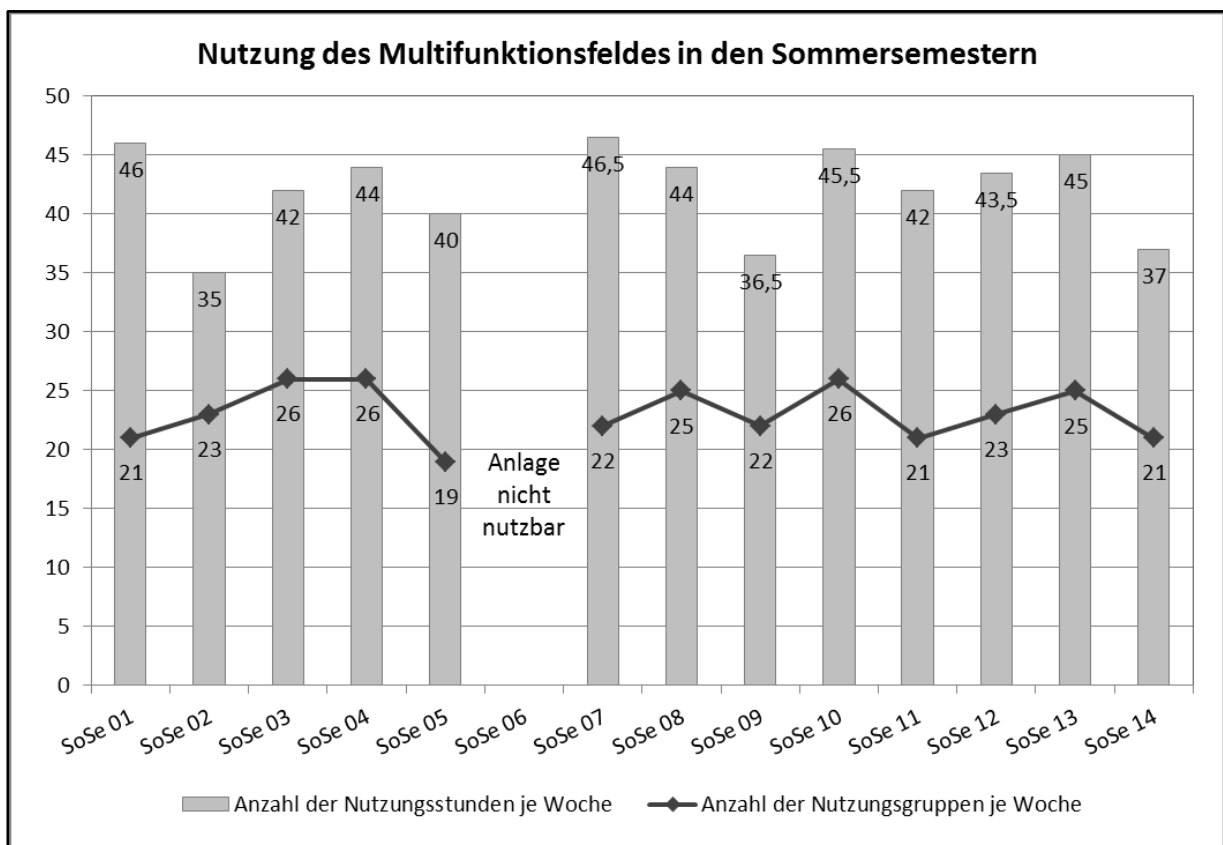
<http://www.adh.de/wettkampf/rankings.html>

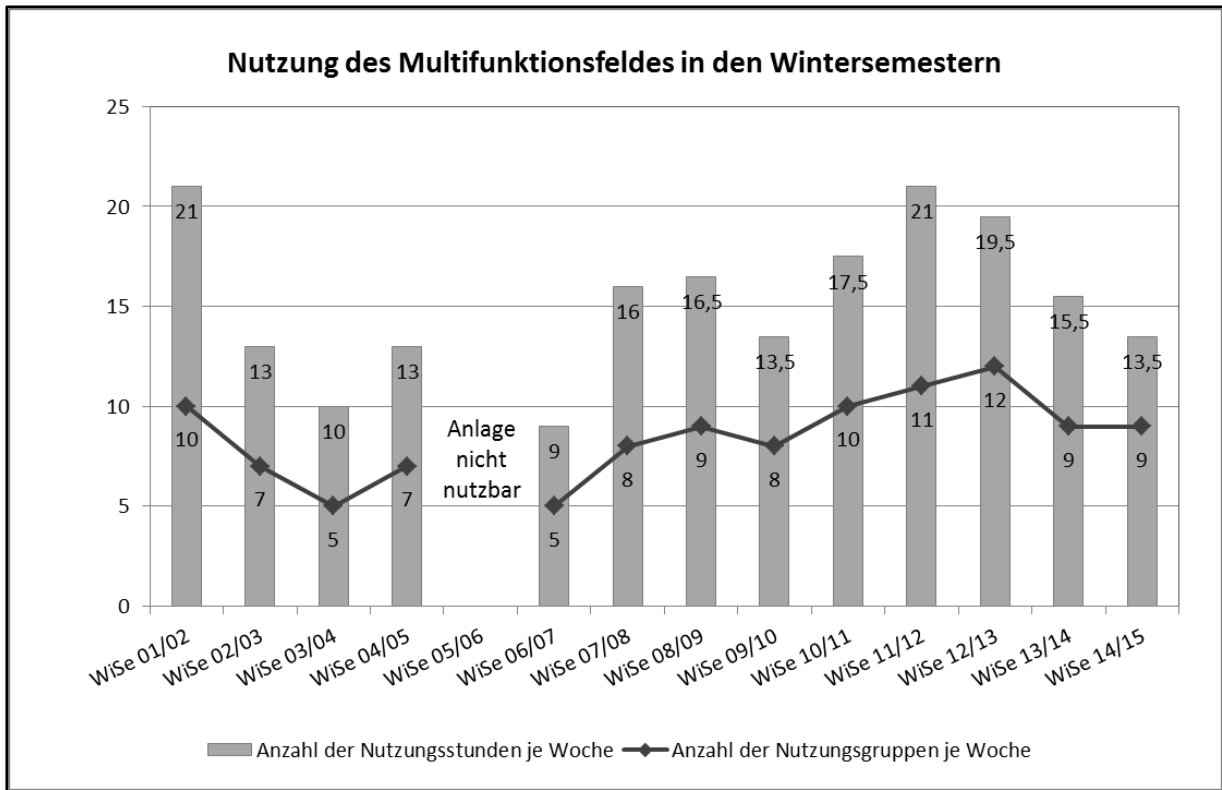
2.6 Außenanlagen des Hochschulsportzentrums

Die nachstehend aufgeführten Grafiken verdeutlichen die Entwicklung der Nutzung der Außenanlagen des Hochschulsportzentrums in den vergangenen Jahren, wobei die Beachanlage in Homburg und die Beachvolleyballanlage in Saarbrücken nur in den Sommersemestern nutzbar sind.

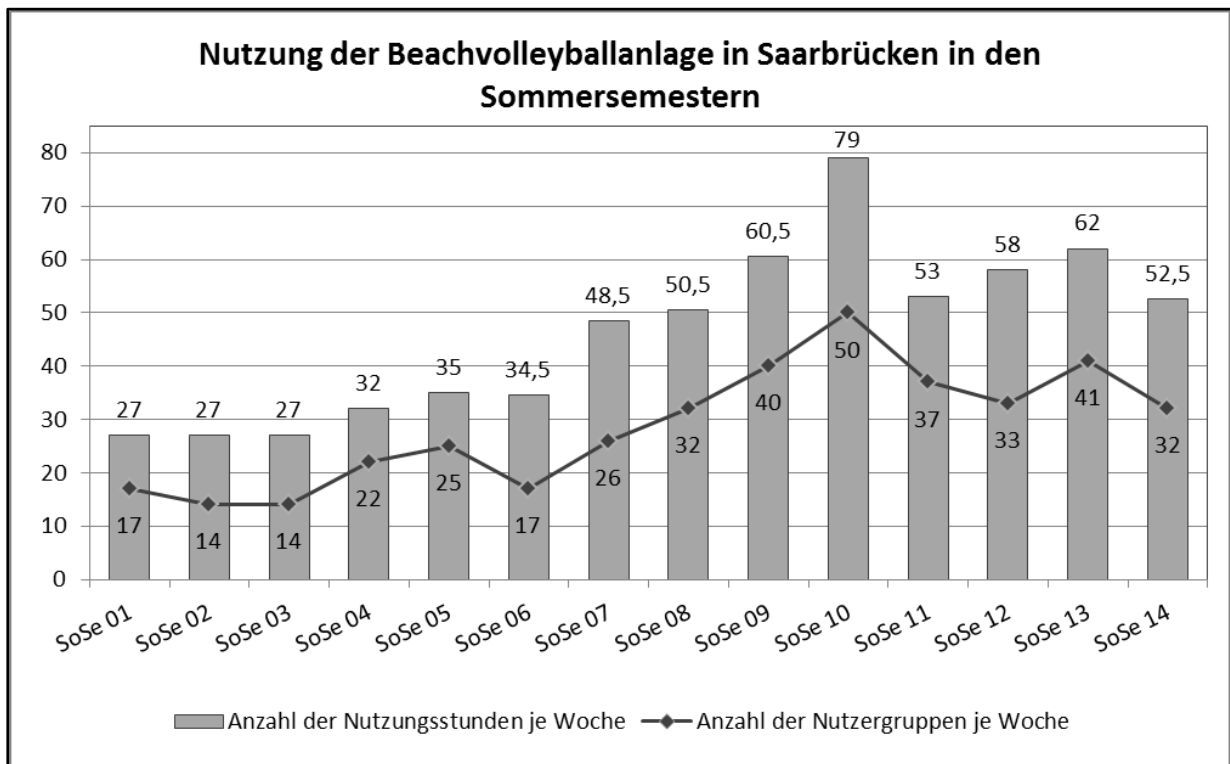
Aufgeführt sind jeweils die Anzahl der Nutzungsstunden je Woche sowie die Anzahl der Gruppen, die die Plätze zum freien Spielbetrieb genutzt haben. Darüber hinaus wurden auf allen Plätzen zusammen im Berichtszeitraum 48 Sondertermine vergeben, z. B. für Turniere, Sportfeste von Fachschaften, Einzeltrainings des Olympiastützpunktes, einzelne Lehrveranstaltungen der Sportwissenschaft, etc.

2.6.1 Nutzungsübersicht des Multifunktionsfeldes in Saarbrücken



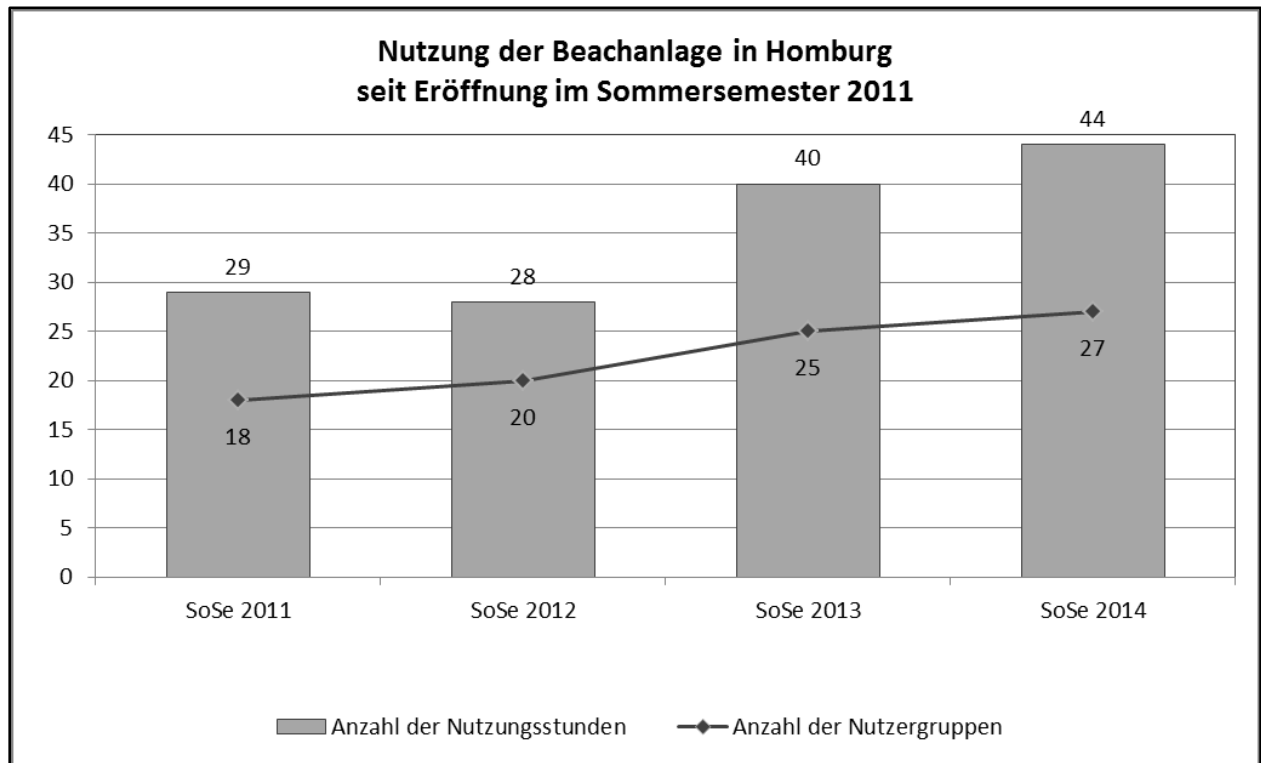


2.6.2 Nutzungsübersicht der Beachvolleyballanlage in Saarbrücken in den Sommersemestern



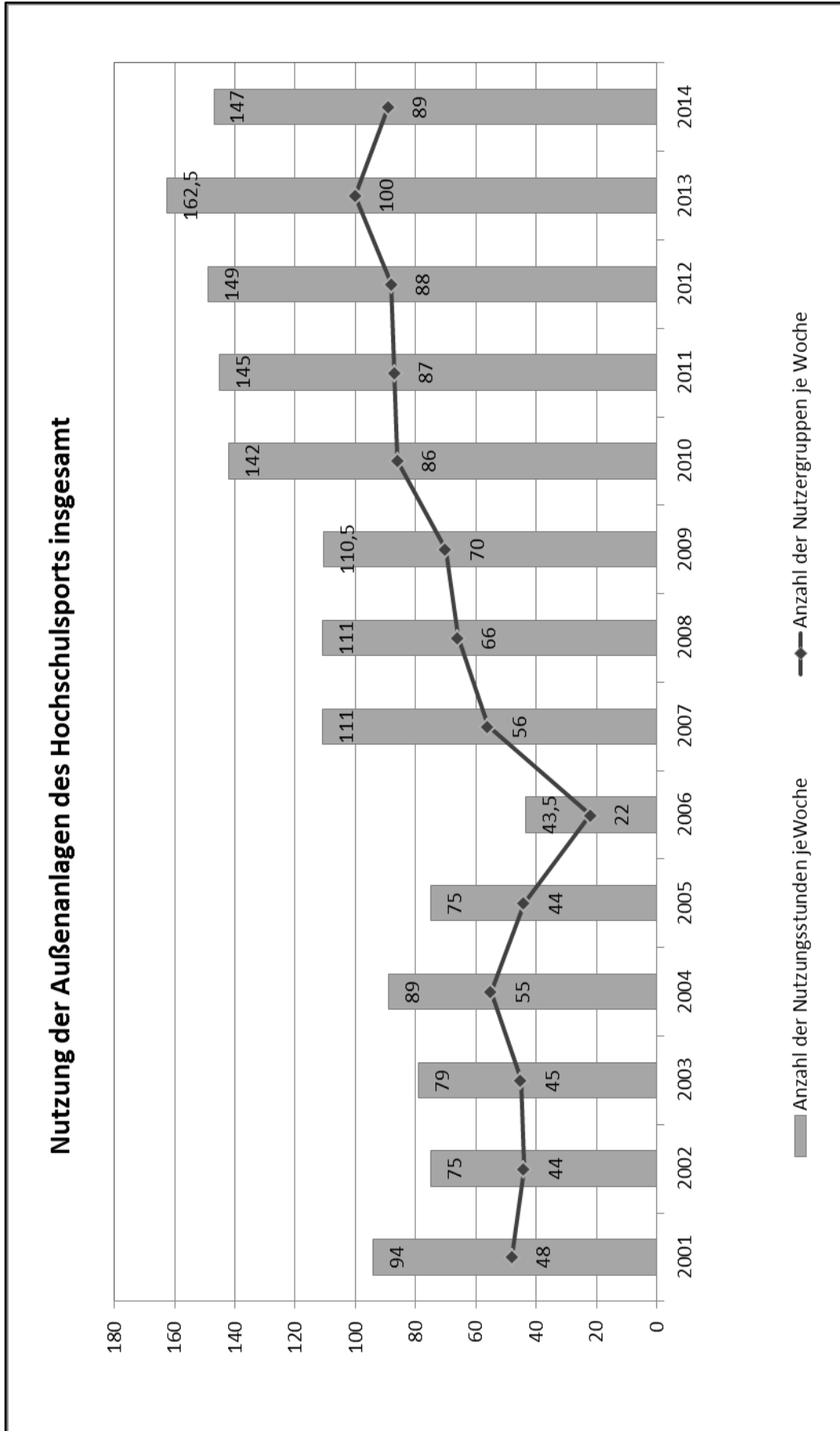
2.6.3 Nutzungsübersicht der Beachanlage in Homburg in den Sommersemestern

In der vierten Sommerperiode der Nutzung haben 27 unterschiedliche Gruppen die Anlage mit insgesamt 44 Stunden je Woche zum freien Spielbetrieb genutzt. Darüber hinaus wurden das Hochschulsport-Beachvolleyballturnier sowie eine weitere Sonderveranstaltung als Einzeltermin auf der Anlage durchgeführt.



2.6.4 Gesamtübersicht der Nutzung der Außenanlagen

Die nachstehende Grafik stellt die gesamte Nutzung der Außenanlagen des Hochschulsportzentrums in Saarbrücken und Homburg über den Verlauf der Jahre des Bestehens der Anlagen dar. Sie setzt sich zusammen aus der Nutzung der Beachvolleyballanlagen in Saarbrücken und Homburg, die immer nur in den Sommersemestern nutzbar sind, und des Multifunktionsfeldes in Saarbrücken, für das eine Nutzung über die Perioden des Sommersemesters und des Wintersemesters möglich ist.



2.7 Kooperationen

2.7.1 Kooperation mit dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh)

Im Berichtszeitraum arbeitete das Hochschulsportzentrum der UdS in vielen Bereichen intensiv und vertrauensvoll mit dem Dachverband des Deutschen Hochschulsports zusammen. Im Einzelnen sind hier zu nennen:

- Ausrichtung und maßgebliche inhaltliche Gestaltung des Netzwerktreffens „Hochschulsporteinrichtungen mit Fitnesszentren“ am 30./31. Januar 2014 an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken mit 25 Teilnehmer/innen
- Ausrichtung und Beschickung von Deutschen Hochschulmeisterschaften und weiteren zentralen und dezentralen Bildungsveranstaltungen und Tagungen
- Beschickung von internationalen Hochschulmeisterschaften (EUC)
- Wahrnehmung der Interessen der UdS auf regionaler Ebene und in den Gremien des Verbandes – die Leitung des HSZ wurde im Oktober 2014 erneut zum Vertreter der Region Südwest in den Verbandsrat des adh gewählt
- Übernahme eines Wahlamtes im Verband – die Leitung des HSZ ist mit einer Amtszeit von zwei Jahren bis November 2015 in den Finanzausschuss des adh gewählt

2.7.2 Kooperation mit dem Sportwissenschaftlichen Institut (SWI)

Die Kooperation mit dem SWI bezieht sich im Allgemeinen und im täglichen Arbeitsprozess auf die gegenseitige und intensive Unterstützung bei der Erfüllung der zugeordneten Aufgaben. Dies sind vor allem die gemeinsame Verwaltung, Instandhaltung und Nutzung der Räumlichkeiten in Gebäude B8 1 sowie der Uni-Sporthalle (Gebäude B8 3).

Darüber hinaus ist die inhaltlich enge Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Trainingswissenschaft (Prof. Dr. Stefan Panzer und Dr. Franz Marschall) hervorzuheben, die es erlaubt, im Bereich des individuellen Fitnesstrainings und der Groupfitness das jeweilige Lern- bzw. Handlungsfeld im Sinne einer Anwendungsorientierung innerhalb des Sportstudiums für die Sportstudierenden am SWI besser nutzbar zu machen.

Folgende Veranstaltungen wurden im Berichtszeitraum in Kooperation mit dem SWI im Einzelnen durchgeführt:

- Lizenzausbildung Kraft- und Fitnesstraining (DOSB/BVDG) im *Uni-Fit* in Kooperation mit dem Deutschen Gewichtheber Verband im Rahmen des Seminars *Lizenz Kraft- und Fitnesstraining* bei Dr. Franz Marschall mit 16 teilnehmenden Sportstudierenden
Leitung: Daniel Bukac
- Neurosportgruppe im SoSe 2014 und WiSe 2014/15
Leitung: Christina Lutz

Im Bereich der Ausbildung der Sportstudierenden wird der Hochschulsport mit seinen differenzierten Anwendungsprofilen, insbesondere im Bereich der Sport- und Eventorganisation und der fitnessorientierten Angebote, zunehmend als attraktives Lernfeld von den Sportstudierenden erkannt und daher verstärkt auch als Praktikumsstelle angefragt. Im Berichtszeitraum haben diverse Praktikanten/innen ein studienbegleitendes Praktikum im Hochschulsportzentrum absolviert.

2.7.3 Kooperation mit dem Landessportverband für das Saarland (LSVS)

Das Hochschulsportzentrum hat im Berichtszeitraum in besonderer Weise mit dem Landessportverband für das Saarland (LSVS) kooperiert. Diese Kooperation bezieht sich vor allem auf die gegenseitige Nutzung der Sportstätten der Hermann-Neuberger-Sportschule und der Universität.

In diesem Zusammenhang hat das Hochschulsportzentrum mit diversen, dem Landessportverband angeschlossenen Landesverbänden weitergehend kooperiert. Hier sind zu nennen:

- **Saarländische Sportjugend e. V.** (im Zusammenhang mit der Einrichtung eines Freiwilligen Sozialen Jahres im Sport an der Universität des Saarlandes)
- **Saarländischer Fußballverband e. V.** (Nutzung des Kunstrasen- und Naturrasenplatzes für die Angebote Fußball Frauen, Ultimate Frisbee und Lacrosse sowie Mitgliedschaft im SFV für den Bereich Futsal an der Universität bis im Mai 2014)
- **Saarländischer Bergsteiger- und Skiläuferbund e. V.** (Nutzung der Kletterhalle der Hermann-Neuberger-Sportschule)

2.7.4 Kooperation mit dem Olympiastützpunkt Rheinland-Pfalz/Saarland (OSP)

Im Rahmen des 2003 unterzeichneten Kooperationsvertrages zwischen dem Olympiastützpunkt Rheinland-Pfalz/Saarland (OSP), dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh), dem Studentenwerk im Saarland e. V. und der Universität des Saarlandes trägt die Universität das Label *Partnerhochschule des Spitzensports* und fördert in besonderer Weise die Vereinbarkeit von akademischer Karriere und spitzensportlichem Engagement von Studierenden.

Im Bemühen, den durch den OSP in Saarbrücken betreuten und gleichzeitig an der UdS studierenden Kaderathlet/innen ein spitzensportfreundliches Hochschulumfeld bereitzustellen, kooperierte das Hochschulsportzentrum in enger Abstimmung mit dem Laufbahnberater des OSP, Herrn Dr. Sebastian Brückner, bei einigen Fragen der Zulassung zum Studium bzw. Flexibilisierung des Studienalltags. Ein Schwerpunkt der Arbeit bildete im Berichtsjahr das Bemühen, die Zugangsvoraussetzungen für Kaderathlet/innen für ein Studium an der UdS mit lokaler Zulassungsbeschränkung zu verbessern. In diesem Zusammenhang konnte die Anzahl der gewährten Wartesemester für Kaderathlet/innen, die an der Universität des Saarlandes in einem zugangsbeschränkten Fach ein Studium aufnehmen wollen, von vier auf sechs Semester erhöht werden.

Darüber hinaus überließ das Hochschulsportzentrum die Beachvolleyballanlage dem Kadertraining des OSP in der Sportart Badminton zur kostenfreien Nutzung in den Sommermonaten.

2.7.5 Kooperation mit dem Ministerium für Bildung und Kultur

Im Berichtsjahr 2014 hat das Ministerium für Bildung und Kultur, insbesondere durch die Abteilung D (Berufliche Schulen, frühkindliche Bildung, Weiterbildung, Sport) dankenswerter Weise den Wettkampfsverkehr der Universität im nationalen und internationalen Bereich finanziell erneut unterstützt und gefördert.

Durch dieses Engagement können insbesondere die kostenintensiven Teilnahmen an den internationalen Wettbewerben auf europäischer Ebene (EUC, EUG) finanziell unterstützt werden, ohne die eine Teilnahme der Studierenden nur mit erheblicher finanzieller Eigenbeteiligung möglich wäre.

2.7.6 Kooperation mit dem Saarländischen Tennisbund e. V. (STB)

Im Rahmen des unterzeichneten Kooperationsvertrages zwischen der Universität und dem Saarländischen Tennisbund e. V. unterstützten sich das Hochschulsportzentrum und der STB gegenseitig bei der Nutzung der Tennishalle des STB und der Nutzung und Instandhaltung der Tennisplätze der Universität.

2.7.7 Kooperation mit dem Allgemeinen Studierendenausschuss der Universität des Saarlandes (AStA)

Im Berichtszeitraum kooperierte das Hochschulsportzentrum wiederum in vielfältiger Form mit dem AStA der Universität des Saarlandes.

Im Zusammenhang mit der finanziellen Unterstützung der Ferienprogramme durch den AStA konnten 39 (WiSe 2013/14) bzw. 44 (SoSe 2014) Veranstaltungen in den vorlesungsfreien Zeiten des Jahres 2014 an den Standorten in Saarbrücken und Homburg organisiert und durchgeführt werden.

Darüber hinaus unterstützt der AStA das Hochschulsportzentrum finanziell bei der Durchführung des allgemeinen Sportprogramms. Im Berichtsjahr 2014 übernahm das Hochschulsportzentrum auf ausdrücklichen Wunsch des AStA erneut die Durchführung der Campus-Liga (Kleinfeld-Fußball-Turnier für Fachbereiche und studentische Gruppen) im Sommersemester.

2.7.8 Kooperation mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW)

Im Rahmen der einzelnen Hochschulsportprogramme der HTW und der Universität des Saarlandes können die Studierenden und Bediensteten der jeweiligen Hochschule zu den jeweils gleichen Bedingungen an den Sportprogrammen teilnehmen.

Darüber hinaus trat die HTW im Bereich des Wettkampfsports gemeinsam mit der Universität des Saarlandes als Wettkampfgemeinschaft (WG) Saarbrücken bei einigen Deutschen Hochschulmeisterschaften an, wobei teilweise Fahrgemeinschaften gebildet wurden.

2.7.9 Kooperation mit der Fachhochschule für Verwaltung des Saarlandes (FHSV)

Mit einem gemeinsamen Antrag beim Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh) trat die Fachhochschule für Verwaltung des Saarlandes (FHSV) der bereits zwischen HTW und UdS bestehenden Wettkampfgemeinschaft (WG Saarbrücken) mit Wirkung vom März 2014 bei. Bei einigen Deutschen Hochschulmeisterschaften im Wettkampfsjahr 2014 erfolgten bereits gemeinsame Starts und es wurden Fahrgemeinschaften gebildet.

2.7.10 Kooperation mit dem Studentenwerk im Saarland e. V.

Im Zusammenhang mit den räumlichen Engpässen des Hochschulsportzentrums, insbesondere im Hinblick auf die Sportstätten-situation, hat das Studentenwerk im Saarland e. V. dem Hochschulsportzentrum den Bewegungs- und Sportraum der Kindertagesstätte in der Mensa kostenfrei zur Nutzung für Kursangebote an einem Tag in der Woche überlassen.

Des Weiteren kooperiert das Hochschulsportzentrum im Bereich der Medizinischen Fakultät in Homburg mit dem Studentenwerk bei der Nutzung der Räumlichkeiten für das dortige Hochschulsportbüro, des Aufenthaltsraumes in Wohnheim C und bei Bedarf des Lesesaals als Übungsraum.

Freundlicherweise werden auch die aktuellen Informationen zum Hochschulsportprogramm auf den Monitoren in der Mensa eingestellt und veröffentlicht. Das Clearing der Zahlung von Hochschulsportangeboten durch die Barzahlungsfunktion der UdS-Card mit Hilfe einer Mini-Kasse wird ebenfalls in enger und guter Kooperation mit dem Studentenwerk abgewickelt. Dankenswerter Weise unterstützt das Studentenwerk regelmäßig Turnier-Events des Hochschulsportzentrums mit Essensgutscheinen als Preise für siegreiche Teams.

2.7.11 Kooperation mit dem Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS)

Im Zusammenhang mit den räumlichen Engpässen des Hochschulsportzentrums am Standort Homburg hat das Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS) dem Hochschulsportzentrum den Turnsaal der Orthopädie (Gebäude 33) kostenfrei zur Nutzung für Kursangebote an mehreren Abenden in der Woche überlassen.

2.7.12 Kooperationen mit weiteren Vereinen und Institutionen

Zur Sicherung des vielfältigen Angebotes kooperierte das Hochschulsportzentrum im Berichtszeitraum neben den in den vorstehenden Einzelpunkten näher beschriebenen Kooperationspartnern mit den nachfolgenden **hochschulinternen und -externen Institutionen bzw. Vereinen:**

- Akademischer Reitclub e. V./student. Reitgruppe (ARC)
- Akaflieg Saarbrücken e. V.
- aktivKONZEPTE AG, Saarbrücken
- Botanischer Garten der Universität des Saarlandes
- Boule-Gemeinschaft Homburg
- Caro's Inline Academy C.I.A., Homburg
- Deutscher Verband für Abenteuersport (DVA), Sektion Pfälzer Wald e. V.
- Erste Frauen-Fußball-Gemeinschaft Homburg 2001 e. V.
- Gleichstellungsbüro der Universität des Saarlandes
- Hochschulsport-Marketing (HSM), Dieburg
- Homburger Narrenzunft e. V.
- Institut für Sport- und Präventivmedizin der Universität des Saarlandes
- Kontaktstelle für Wissenschafts- und Technologietransfer der UdS (KWT)
- Kletter- und BoulderArena GmbH (KBA), Saarbrücken-Dudweiler
- Ministerium für Inneres und Sport
- Ministerium für Finanzen und Europa
- Rocklands Kletterzentrum Sankt Wendel
- Saarbrücker Rudergesellschaft (SRG) UNDINE e. V.
- Saarpfalz-Kreis, Amt für Schulverwaltung und Sport
- S.A.L.T. Yachtschule, Saarbrücken
- Schwimmclub 1926 Homburg e. V.
- Schützenverein St. Arnual
- Sparkasse Saarbrücken

- Sprachenzentrum der Universität des Saarlandes
- Squash Club Homburg e. V.
- Stade Sarrois Rugby e. V.
- SV 08 Saarbrücken e. V. (Wasserball und Schwimmen)
- SWI-Club e.V.
- Tauchclub Manta e. V., Saarbrücken
- Tenniscenter Güdingen
- TC Blau-Weiß Homburg
- Tischtennisfreunde Homburg-Erbach e. V.
- TSA Saar 05 e. V., R 'n' R Abteilung "The Flying Flintstones"
- TU Kaiserslautern, Zentrale Einrichtung Allgemeiner Hochschulsport
- TV Homburg e. V.
- UFC (Universitäts-Fußballclub) Wacker 73 e. V.
- Universitäts-Sport-Club e. V. (USC) Handball
- Willi-Graf-Gymnasium, Saarbrücken

2.8 Personal

2.8.1 Mitarbeiter/innen im Hochschulsportzentrum

Folgende Personen waren im Berichtszeitraum unmittelbar im Hochschulsportzentrum der Universität des Saarlandes beschäftigt:

	Nachname	Vorname	Status
1.	Alt	Susanne	Verwaltungsangestellte
2.	Berberich	Ruben	Wissenschaftlicher Mitarbeiter (März 2014 bis Juli 2014)
3.	Bonn	Katrin	Freiwilliges Soziales Jahr im Sport (ab September 2014)
4.	Boßlett	Philipp	Studentische Hilfskraft (April bis Juli 2014)
5.	Fries	Pascale	Freiwilliges Soziales Jahr im Sport (bis August 2014)
6.	Himbert	Sarah	Auszubildende Sport- und Fitnesskauffrau (ab August 2014)
7.	Kalb	Adrian	Wissenschaftlicher Mitarbeiter (ab August 2014)
8.	Klein	Tobias	Wissenschaftliche Hilfskraft (bis Februar 2014)
9.	Kleis	Barbara	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
10.	Marx	Elisabeth	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
11.	Polloczek	Nicole	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
12.	Reinert	Vanessa	Auszubildende Sport- und Fitnesskauffrau (bis Januar 2014)
13.	Schlicher	Rolf	Akad. Direktor, Leitung des Hochschulsportzentrums
14.	Thönnnes	Sascha	Auszubildender Sport- und Fitnesskaufmann
15.	Wittfoth	Pamela	Wissenschaftliche Mitarbeiterin (bis Januar 2014)

2.8.2 Übungsleiter/innen im Bereich Saarbrücken

Folgende Personen waren im Sommersemester 2014 und im Wintersemester 2014/15 an der Universität des Saarlandes im Bereich Saarbrücken als Lehrbeauftragte für den Hochschulsport als Übungsleiter/in beschäftigt:

	Nachname	Vorname
1.	Aatz	Dominique
2.	Adolph	Stefan
3.	Anikeeva	Maria
4.	Arntz	Fabian
5.	Arntz	Gregor
6.	Ast	Torsten
7.	Bah	Miriam
8.	Balzer	Lara
9.	Bambach	Christian
10.	Beaudouin	Florian
11.	Beck	Clara
12.	Becker	Thomas
13.	Beggel	Bastian
14.	Berhard	Adrian
15.	Brach	Christoph
16.	Brackertz	Kirsten
17.	Bruckmann	Björn
18.	Brunke	Jessica
19.	Bumb	Immanuel
20.	Bunz	Maxi
21.	Carroccia	Nina
22.	Collet	Sabine
23.	Conrad	Nina
24.	de Chénerilles	Gilles
25.	Dang	Julia
26.	Eicher	Yvonne
27.	El Hadri	Siham
28.	Fery	Claudia
29.	Fontaine	Michael
30.	Freis	Michael

31.	Freude	Karina
32.	Frey	Jochen
33.	Garcia Gonzales	Alfredo
34.	Gieseler	Karolin
35.	Göhmann	Benjamin
36.	Gomes	Carlos
37.	Gordon	Angelika
38.	Greco	Angelina
39.	Groß	Christina
40.	Gruber	Wilhelm
41.	Hammacher	Clemens
42.	Hartusch	Christopher
43.	Heckmann	Katja
44.	Hein	Michael
45.	Hensel	Dan
46.	Herber	Frederic
47.	Herguijuela	Ricarda
48.	Hoffmann	Kamran
49.	Holzschuh	Frank
50.	Human	Sylvia
51.	Huselstein	Andreas
52.	Jäger	Sebastian
53.	Jochum	Luisa
54.	Joseph	Konstantin
55.	Kaczmarek	Christian
56.	Karn	Britta
57.	Klein	Tobias
58.	Kleis	Barbara
59.	Knuth	Karsten
60.	Kowalska-Kiefer	Halina
61.	Kretschmann-Noack	Manuela
62.	Kunze	Thiemo
63.	Lang	Hans-Jörg
64.	Lauer	Hannelore
65.	Lauer	Matthias
66.	Leinen	Peter

67.	Levit	Irina
68.	Lindemann	Hanna
69.	Lutz	Christina
70.	Machleidt	Regina
71.	Maier	Sarah
72.	Manderscheid	Stefan
73.	Mathieu	Margareta
74.	Medonca	Ronaldo
75.	Molzahn	Minou
76.	Müller	Sabine
77.	Neu	Susanne
78.	Noh	Michelle
79.	Pätzold	Fabian
80.	Paquet	Lisa
81.	Patean	Christian
82.	Pezold	Silke
83.	Pichler	Sabrina
84.	Pino	Eduardo
85.	Pohl	Mathieu
86.	Post	Sebastian
87.	Prem	Holger
88.	Rietzel	Benjamin
89.	Schäfer	Tim
90.	Schaus	Sabrina
91.	Scheer	Jonas
92.	Schier	Carsten
93.	Schlemmer	Barbara
94.	Schliesing	Jannik
95.	Schmidt	Robert
96.	Schmiedel	Jörg
97.	Schneider	Jochen
98.	Schneiderhan	Patric
99.	Schnitzius	Melina
100.	Schultze	Sylvie
101.	Seckelmann	Stephanie
102.	Seel	Mark

103.	Siehr	Barbara
104.	Sion	Moritz
105.	Spies	Fabienne
106.	Taffner	Jovanna
107.	Taffner	Niklas
108.	Vella	Armella-Lucia
109.	Voigt	Annette
110.	Vorbeck	Henning
111.	Wagner	Philipp
112.	Wallrich	Verena
113.	Wehowsky	Klaus
114.	Weis	Lea
115.	Weisgerber	Susanne
116.	Weiß	Oliver
117.	Welker	Philip
118.	Wiehr	Christian
119.	Wilhelmus	Ralf
120.	Wnuk	Bartosz

2.8.3 Übungsleiter/innen im Bereich Homburg

Folgende Personen waren im Sommersemester 2014 und im Wintersemester 2014/15 an der Universität des Saarlandes im Bereich Homburg als Lehrbeauftragte für den Hochschulsport als Übungsleiter/in beschäftigt:

	Nachname	Vorname
1.	Arndt	Vanessa
2.	Bechtel	Ulrike
3.	Becker	Carola
4.	Bihler	Ulrich
5.	Bittigkoffer	Lina
6.	Brocher	Felix
7.	Bruckmann	Björn
8.	D´Amelio	Roberto
9.	Edler	Isabel
10.	Erb	Katharina
11.	Fehr	Sandra

12.	Garner	Malvina
13.	Hayman	Magid
14.	Hecht	Michael
15.	Henkes	Melanie
16.	Hensel	Dan
17.	Hild	Franziska
18.	Huppert	Christoph
19.	Kessler	Niklas
20.	Klewin	Cordula
21.	Lauber	Jörg
22.	Mathieu	Bernd
23.	Mathieu	Margareta
24.	Morreale	Antonio
25.	Oppelt	Sophia
26.	Oppermann	Julia
27.	Rahimi	Shabnam
28.	Rebholz	Charlotte
29.	Rubly	Katrin
30.	Rusch	Alexia
31.	Scheel	Lennart
32.	Skrinjar	Alina Yasar
33.	Weber	Melanie
34.	Wirtz	Lukas

2.8.4 Mitarbeiter/innen im *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitnesszentrum

Folgende Personen waren 2014 als Trainer/innen im *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitnesszentrum beschäftigt:

	Nachname	Vorname
1.	Boßlet	Philipp
2.	Bruckmann	Björn
3.	Deiningner	Sven-Uwe
4.	Döring	Matthias
5.	Frießner	Stéphanie
6.	Grommisch	Julia
7.	Heck	Florian

8.	Heckmann	Katja
9.	Herrmann	Konstantin
10.	Kalb	Adrian
11.	Klein	Tobias
12.	Lißmann	Angelika
13.	Loch	Anna
14.	Mirushi	Marsid
15.	Pätzold	Fabian
16.	Pfaff	Dominik
17.	Prem	Holger
18.	Reinschmidt	Jennifer
19.	Reis	David
20.	Rupp	Johanna
21.	Schneiderhan	Patric
22.	Weis	Lea

Folgende Personen waren 2014 als Servicekräfte im neuen *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitnesszentrum beschäftigt:

	Nachname	Vorname
1.	Alt	Annika
2.	Dahmen	Kristina Marie
3.	Döring	Matthias
4.	Grommisch	Julia
5.	Groß	Christina
6.	Heckmann	Katja
7.	Klein	Thomas
8.	Lorenz	Anja
9.	Meyer	Svenja
10.	Rau	Christina
11.	Reinert	Vanessa
12.	Schier	Cuba
13.	Schmitt	Melanie
14.	Stein	Svenja
15.	Walte	Frederick
16.	Winter	Alice

2.8.5 Übungsleiter/innen im Angebot *Uni in Bewegung* – Kurse

Folgende Personen waren im Sommersemester 2014 und im Wintersemester 2014/15 an der Universität des Saarlandes als Lehrbeauftragte im Rahmen des Angebotes *Uni in Bewegung* – Kurse am Standort Saarbrücken beschäftigt:

	Nachname	Vorname
1.	Eicher	Yvonne
2.	Greco	Angelina
3.	Huselstein	Andreas
4.	Kalb	Adrian
5.	Kleis	Barbara
6.	Lißmann	Angelika
7.	Marx	Elisabeth
8.	Mirushi	Marsid
9.	Morreale	Antonio
10.	Polloczek	Nicole
11.	Post	Sebastian
12.	Prem	Holger
13.	Reinschmidt	Jennifer
14.	Schmiedel	Jörg
15.	Schnitzius	Melina

Folgende Person war im Sommersemester 2014 und im Wintersemester 2014/15 an der Universität des Saarlandes als Lehrbeauftragte im Rahmen des Angebotes *Uni in Bewegung* – Kurse am Standort Homburg beschäftigt:

	Nachname	Vorname
1.	Bechtel	Ulrike

2.8.6 Übungsleiter/innen im Projekt *UniCamp für Schülerinnen*

In Zusammenarbeit mit dem Frauenbüro der UdS organisierte das Hochschulsportzentrum das sportliche Rahmenprogramm für das *UniCamp für Schülerinnen* im August 2014. Folgende Personen waren über das Hochschulsportzentrum an der Universität des Saarlandes als Lehrbeauftragte im Rahmen dieses Projektes beschäftigt:

	Nachname	Vorname
1.	Brackertz	Kirsten

2.	Klein	Tobias
3.	Schmidt	Robert
4.	Vella	Armella-Lucia

2.8.7 Übungsleiter/innen im Projekt *Sieben-Labore-Tour*

In Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Dr. Rolf-Wilhelm Hempelmann organisierte das Hochschulsportzentrum das sportliche Rahmenprogramm für die *Sieben-Labore-Tour* im Oktober 2014. Folgende Person war über das Hochschulsportzentrum an der Universität des Saarlandes als Lehrbeauftragte im Rahmen dieses Projektes beschäftigt:

	Nachname	Vorname
1.	Wallrich	Verena

2.8.8 Sonstige (ehrenamtliche) Mitarbeiter/innen

In der folgenden Aufstellung sind alle Personen aufgeführt, die während des Berichtszeitraums für das Hochschulsportzentrum in irgendeiner Weise tätig waren oder dieses mit Rat und Tat unterstützt haben, die jedoch nicht über den Status einer wiss./stud. Hilfskraft oder eines/r Lehrbeauftragten mit dem Hochschulsportzentrum in Verbindung standen. Die genannten Tätigkeiten wurden überwiegend **ehrenamtlich** ausgeführt.

	Nachname	Vorname	Betätigung innerhalb des Hochschulsports
1.	Bauermeister	Anke	Kooperation Ballett in Homburg
2.	Boos	Wolfgang	Durchführung Unterwasserrugby
3.	Dörr	Bernd	Kooperation im Bereich Exkursionen
4.	Dörrenbächer	Dieter	Kooperation Fechten in Homburg
5.	Hecht	Michael	Bereitstellung von Räumlichkeiten zur Durchführung von Sportkursen in Homburg
6.	Hein	Michael	Durchführung des Kurses Renaissancefechten
7.	Heinzel	Uwe	Durchführung Unterwasserrugby
8.	Hirsch	Jürgen	Durchführung der Veranstaltung Sportschießen
9.	Holz	Birgit und Dirk	Durchführung Tanzen – Rock 'n' Roll
10.	Hubig	Michael	Durchführung Offener Zirkustreff
11.	Köppe	Heribert	Kooperation Tennis in Homburg
12.	Kußmaul, Prof. Dr.	Heinz	Senatsbeauftragter für das Hochschulsportzentrum

13.	Lang	Hans-Jörg	Unterstützung in allgemeinen Fragen zum Hochschulsport und bei Events
14.	Lau	Bettina	Durchführung Reitsport über den ARC, Akademischer Reitclub e. V.
15.	Lillig	Martin	Ansprechpartner UFC Fußball
16.	Mallmann	Matthias	Durchführung der Veranstaltung Sportschießen
17.	Marschall, Dr.	Franz	Kooperation im Bereich Fitnessstraining/ <i>Uni-Fit</i> und Rudern
18.	Mohr	Christoph	Kooperation in der Sportart Squash in Homburg
19.	Nacken	Christian	Durchführung der Veranstaltung Wasserball
20.	Neumcke	Ulrike	Kooperation Sportabzeichentreff in Homburg
21.	Novák	Matouš	Kooperation Schwimmen (Schwimmen Schwimmclub Homburg 1926 e. V.) in Homburg
22.	Ohl	Andrea	Durchführung der Veranstaltung Akrobatik
23.	Paffrath	Herbert	Kooperation mit dem Studentenwerk im Saarland e. V. in Homburg
24.	Peter	Nehle	Kooperation Frauenfußball in Homburg
25.	Pick	Holger	Durchführung des Kurses Renaissancefechten
26.	Poeggel	Peter	Kooperation Tischtennis in Homburg
27.	Schifrin	Sascha	Ansprechpartner Handball USC (Herren)
28.	Schmitz	Kurt	Kooperation Boule in Homburg
29.	Schönthaler, Dr.	Stefan	Inhaltliche Begleitung des <i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitnesszentrums
30.	Schwarz-Lang	Uschi	Unterstützung bei der Vergabe von Praktikumsplätzen im HSZ für Sportstudierende
31.	Wilhelm, Prof. Dr.	Reinhard	Durchführung und Organisation Professorensport/Prellball-Kurs
32.	Wolf	Gordian	Organisation und Hilfe bei der Durchführung des Trampolinturnens
33.	Zehren, Dr.	Walter	Ansprechpartner in der Sportart Segelfliegen (AKAFLIEG e. V.)

2.9 Hochschulsport 2014 – Chronologisch

Nachstehend sind alle Termine und Events aufgeführt, an denen das Hochschulsportzentrum als Institution (zum Teil federführend) beteiligt oder eine/r seiner hauptamtlichen Mitarbeiter/innen vertreten war.

Datum	Veranstaltung bzw. Ereignis
14. – 29. Januar 2014	Durchführung Vorstellungsgespräche für Leitung <i>Uni-Fit</i>
30. – 31. Januar 2014	Durchführung des adh-Netzwerktreffen <i>Fitnesszentren im Hochschulsport</i> in Saarbrücken
27. Februar 2014	Studienausschusssitzung zum Thema „Partnerhochschule des Spitzensports“ - Zugangsvoraussetzungen
12. März 2014	Teilnahme an der Verbandsratssitzung 1/2014 des adh in Dieburg
12. – 26. März 2014	Teilnahme an einer universitätsinternen Indesign-Schulung (Anfänger- und Fortgeschrittenenkurs an fünf Terminen)
18. März 2014	Teilnahme an einem Treffen der TYPO3-Redakteure
19. März 2014	Zentrale Infoveranstaltung zur Strukturentwicklung der Zentralen Einrichtungen an der Universität des Saarlandes
3. April 2014	Aufnahme der Sondierungsgespräche zur Strukturentwicklung der Zentralen Einrichtungen, insbesondere des HSZ
7. April 2014	Teilnahme an der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages „Partnerhochschule des Spitzensports“ an der Fachhochschule für Verwaltung des Saarlandes
29. April 2014	2. Sondierungsgespräch zur Strukturentwicklung der Zentralen Einrichtungen, insbesondere des HSZ
6. Mai 2014	Teilnahme an der Regionalkonferenz Südwest (Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland) der Hochschulsporteinrichtungen in Darmstadt
7. Mai 2014	3. Sondierungsgespräch zur Strukturentwicklung der Zentralen Einrichtungen, insbesondere des HSZ
9. Mai – 18. Juli 2014	Durchführung der <i>Hochschulsport-Campus-Liga Fußball</i>
13. – 14. Mai 2014	Teilnahme an der adh-Perspektivtagung zum Thema <i>Engagementförderung im Hochschulsport</i> in Paderborn
14. Mai 2014	DHM Handball Vorrunde in Saarbrücken
20. Mai 2014	Z-Net Treffen; Treffen der Leitungen der Zentralen Einrichtungen der Universität des Saarlandes
13. Juni 2014	Treffen der an der EUG teilnehmenden Hochschulen in Dieburg
18. Juni 2014	Teilnahme an der Sitzung 1/2014 des Finanzausschusses des adh in Dieburg

24. Juni 2014	Durchführung eines Beachvolleyballturniers auf dem Campus Homburg
24. Juni – 9. September 2014	Teilnahme an der universitätsinternen Fortbildung <i>Englische Bürokommunikation</i>
2. Juli 2014	6. Beiratssitzung für das Hochschulsportzentrum unter Vorsitz des Präsidenten der UdS, Prof. Dr. Volker Linneweber; weitere Teilnehmer: Prof. Dr. Heinz Kußmaul (Senatsbeauftragter für den Hochschulsport), Prof. Dr. Georg Wydra (Leiter des SWI), Rolf Schlicher (Leitung Hochschulsportzentrum)
3. Juli 2014	Durchführung des <i>Zumbathlons</i> auf dem Multifunktionsfeld
5. Juli 2014	Teilnahme am <i>Tag der offenen Tür der UdS</i> (500m-Ruder-Ergometer-Championship, Führung im <i>Uni-Fit</i> , Hochschulsport zum Mitmachen – Slackline, Jonglieren, Pedalos, Hochschulsport Bühnenprogramm)
17. Juli 2014	Teilnahme der UdS am 10. <i>Wochenspiegel Firmenlauf Dillingen</i> mit insgesamt 348 Teilnehmer/innen der UdS
1. – 3. August 2014	Teilnahme eines Drachenbootes der Universität des Saarlandes beim Drachenbootrennen am <i>Saarspektakel</i>
4. – 8. August 2014	Organisation des sportlichen Rahmenprogramms (Zumba®, Beachvolleyball, verschiedene Sportspiele) anlässlich des <i>UniCamps für Schülerinnen</i> in Zusammenarbeit mit dem Frauenbüro der UdS
12. August 2014	Teilnahme an einer Informationsveranstaltung für Auszubildende der UdS
26. August 2014	Vorstellung des Hochschulsportzentrums im Rahmen der <i>Gläsernen Uni</i>
7. September 2014	Teilnahme für die UdS am Lernfest im Deutsch-Französischen Garten mit dem Mitmachangebot Speedminton
18. September 2014	Teilnahme an einer Brandschutzeinweisung der UdS
22. September 2014	Teilnahme an der Regionalkonferenz Südwest (Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland) der Hochschulsporteinrichtungen in Darmstadt
23. September 2014	Teilnahme an der Sitzung 2/2014 des Finanzausschusses des adh in Dieburg
26. September 2014	Teilnahme an der Verbandsratssitzung 2/2014 des adh in Dieburg
26. September 2014	Präsentation des Hochschulsportzentrums bei der Einführungswoche für Studienanfänger im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
8. Oktober 2014	Betriebsausflug des Hochschulsportzentrums
9. – 10. Oktober 2014	Teilnahme an einem Seminar des adh zum Thema <i>Leitung im Hochschulsport – Führung im Kontext einer flachen Hierarchie</i> in Hannover

11. Oktober 2014	Trainer- und Servicekräftesitzung im <i>Uni-Fit</i>
13. Oktober 2014	Teilnahme am Info-Basar für Erstsemester der Philosophischen Fakultäten I +II
13. Oktober 2014	Durchführung eines Übungsleitertreffens für die am Standort Saarbrücken eingesetzten Übungsleiter/innen im Hochschulsportzentrum
15. Oktober 2014	Durchführung eines Übungsleitertreffens für die am Standort Homburg eingesetzten Übungsleiter/innen im Hochschulsportzentrum
16. Oktober 2014	Präsentation des Hochschulsportzentrums bei der Einführungswoche für Studienanfänger im Fachbereich Informatik
20. Oktober 2014	Teilnahme des Hochschulsportzentrums am Info-Basar der Universität anlässlich der Semestereröffnungsfeier der UdS
28. – 30. Oktober 2014	Organisation des sportlichen Rahmenprogramms anlässlich der <i>Sieben-Labore-Tour</i>
15. November 2014	Übungsleiterfortbildung „Groupfitness-Update“
22. – 24. November 2014	Teilnahme an der 109. Vollversammlung des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes (adh) in Augsburg
28. November 2014	Durchführung des <i>All-Night-Long-Vielseitigkeitsturniers</i> in der Uni-Sporthalle
4. Dezember 2014	Durchführung des traditionellen <i>Hochschulsport-Volleyballturniers</i> in der Uni-Sporthalle
12. Dezember 2014	Abschlusstreffen mit den Leiter/innen der Zentralen Einrichtungen anlässlich der Strukturentwicklungen der Zentralen Einrichtungen an der UdS auf Einladung des Präsidenten
15. Dezember 2014	Entwicklungsgespräch zur Verwaltungssoftware HSPinONE im Hochschulsportzentrum der Universität Göttingen
17. Dezember 2014	Weihnachtsfeier des Hochschulsportzentrums